An einen Haushalt der Marktgemeinde Kobenz
Zugestellt durch Österreichische Post

Kobenz

Markt-Magazin

Amtliche Mitteilungen • 1/2022-67

Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen einen erholsamen Sommer 2022!

Kräuterwanderung Seite 4

Geh- und Radweg Seite 6

Inhaltsverzeichnis — Seite

Vorwort des Bürgermeisters 3
Aus der Gemeinde 4-12
Gratulationen 13-15
Schnappschüsse 16-19
Kindergarten 20-21
Volksschule 22-24
Elternverein der VS 26-27
Eltern-Kind-Zentrum 28-29
NMS Seckau 30-32
Jugendblasorchester 33
Musikverein 34
Singgemeinschaft 36-37
Feuerwehr 38-39
Landjugend 40-41
ÖKB 42
Seniorenbund 43
Gemeindebauern 44-45
Bauernbund 46
UNSC 47-49
USV 50-51
Yoga 52-53
Pfarre 54-56
Jäger 57
Abfallwirtschaftsverband 58-59
Veranstaltungskalender 63

Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Der grauenvolle und menschenverachtende Krieg Putins gegen das friedliche Nachbarsland Ukraine schockiert uns nach wie vor. Leider ist auch die Coronapandemie noch längst nicht überwunden. Diese zwei größten Katastrophen seit dem Zweiten Weltkrieg, verbunden mit dem Klimawandel, haben unser Sicherheitsgefühl vor den Herausforderungen der sich ändernden Welt ins Wanken gebracht. Unsere Kinder werden und müssen es sein, die in dieser veränderten Welt das Miteinander wieder neu leben und gestalten werden.

„Kobenz, die Baustellenhochburg in der Region!“ Einerseits nervig aber andererseits schön, weil man doch die zukunftsweisende Gemeindeentwicklung erkennen kann.

Die Großbaustellen Hochwasserverbau, Neugestaltung inkl. Wasserleitungsbau der Marktstraße und Seckauer Straße, Geh- und Radwegverlängerung werden bis im Herbst abgeschlossen sein. Der Bau des Bauhofes und des Sportheimes liegen im zeitlichen Rahmen!

Eine große Freude war es für mich, im Frühjahr unser altgewohntes Gemeindeleben genießen zu können. Ein wunderschönes Florianifest der Feuerwehr und das darauffolgende spritzige Frühlingskonzert unseres Musikvereines ließen die vergangenen „Stillstandsjahre“ vergessen. Ein Höhepunkt war aber das Benefizkonzert für die Ukraine. Unter der Federführung von Susi Gruber wurde vom Musikverein mit dem Jugendblasorchester, der Sängerrunde, der Singgemeinschaft und der Band „Forty Fingers“ musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau – bis in die späten Stunden – geboten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, es war ein Konzert der Sonderklasse und es wäre mein Wunsch, dies nochmals erleben zu können.

Ein Genuss und Freude war auch die Veranstaltung unserer Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit Fred Ohenhen und seinem Team der ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH. Thema war der interkulturelle Austausch und dies wurde von unseren Kindern mit Selbstbewusstsein und Freude dargebracht.

Abschließend wünsche ich Ihnen unbeschwerte, glückliche und erholsame Urlaubstage verbunden mit einem schönen Sommer.

Ausschuss für Bau, Infrastruktur, Verkehr und Umwelt

In diesem Ausschuss werden Angelegenheiten zu großen Bauprojekten, Straßensanierungen und Leitungsausbau besprochen und für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorbereitet. Heuer wurde vor allem über Themen zu den Projekten „Hochwasserschutz Kobenzbach“, „Sanierung Marktstraße/Seckauer Straße“ mit Wasserleitungsringzusammenschluss, „Wirtschaftshof“, „Sportheim“, sowie zahlreichen raumordnungstechnischen Verfahren, straßenverkehrstechnischen Verordnungen und Grundkäufen/-verkäufen beraten.

Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Bildung und Landwirtschaft

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Das erste Event im Zeichen der Gesundheit war die Kräuterwanderung am 09.04.2022. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen die Frühlingswildkräuter genießen“ lud der GKBL-Ausschuss gemeinsam mit den Bäuerinnen zur „Wald- und Wiesenkräuterwanderung“ durch Kobenz.

Die zertifizierte Wald-Kräuterpädagogin Dipl.-FNL Kräuterexpertin Sabine Persch führte die Gruppe und half den TeilnehmerInnen Wildkräuter anhand ihres Aussehens, Geruchs und Geschmacks zu bestimmen.

Am Karsamstag, den 16.04.2022 wurde beim Osterfeuer der Landjugend Kobenz ein Kinder-Osterfeuer und Osternesterlsuchen organisiert. Um 18 Uhr begann das Nesterlsuchen für Kinder bis 10 Jahre. Unter allen gefundenen Nesterln wurden drei große Osternester verlost. Anschließend wurde das Kinder-Osterfeuer entzunden. Danke hier an Anton Puster für die Zurverfügungstellung der Wiese und auch der Landjugend für das Organisieren des Kinderosterfeuers.

Im Zuge der Aktion „Wildblumen in der Steiermark“ wurden Wildblumenpflanzen und -saatgut an freien öffentlichen Grünflächen gepflanzt. Die Wildblumenwiesen sind unberührte Flächen, die für die Entfaltung der Natur und ihrer Vielfalt zur Verfügung stehen. Nicht nur für Bienen, sondern auch für alle nützlichen Insekten und auch für uns ist dieses Projekt eine Bereicherung. Gemeinsam mit den Bäuerinnen haben wir Hand angelegt und es entstand ein tolles Projekt, das in Raßnitz (Einmündung Schattenweg in Seckauer Straße) zu bestaunen ist.

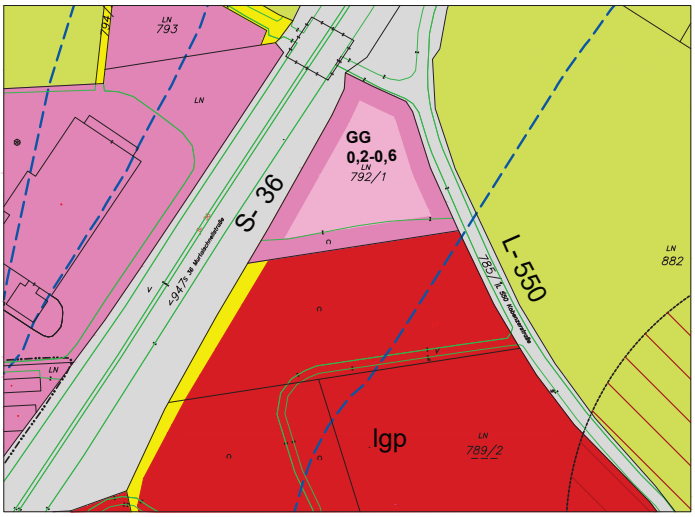
Betreffend das Projekt „Vielfalt in unserer Gemeinde, Biodiversität schützen & fördern“ wurden die gesammelten Sprüche ausgewertet und aussortiert. Zurzeit werden die Tafeln hergestellt. Wenn die Arbeiten zum Projekt „Hochwasserschutz Kobenzbach“ fertiggestellt sind, werden die Obstbäume auf der Freifläche hinter dem Sportplatz gepflanzt. Herr Otto Neges stand uns mit Rat und Tat zur Seite und auch ein großes Danke jetzt schon an die Fachschule Kobenz, die für die Umrandung der Bäume sorgen wird. Jede/r Kobenzer Gemeindebürger:in kann sich bei der Ernte des Obstes beteiligen und dieses genießen.

In diesem Zusammenhang wird höflich ersucht, den Bereich der Obstbäume mit Hunden zu meiden – vor allem dann, wenn das Obst erntereif wird.
Zum Abschluss noch eine Vorankündigung: die bereits geplante „Lesung und Liederbuchvorstellung“ von Saskia Zechner wird voraussichtlich am 08.10.2022 stattfinden.

Mit lieben Grüßen
Für den Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Bildung und Landwirtschaft Obfrau GR Eva Pickl

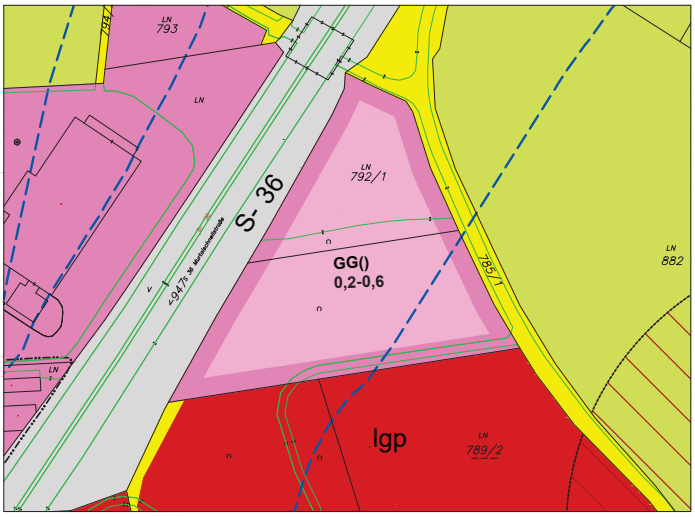
Raumordnung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Änderungen in der Raumordnung vorgenommen:
Flächenwidmungsplan
- FWP 5.36 „Zechner“



FWP Bestand

5.36



FWP Änderung

Bebauungsplan
- BPL 38 „MT Trade“

Ausschuss für Sport, Jugend und Tourismus

Unser Laufstrecken Projekt befindet sich auf der Zielgeraden und alle Strecken werden demnächst eröffnet werden. Freut euch darauf die Aurunde, Schlossrunde und Dorfrunde bald belaufen zu können.
Bereits jetzt überlegen wir, wie wir Trail-Laufstrecken am besten integrieren können und außerdem sollen alle Laufstrecken an neuralgischen Punkten um Körpergewichts-, Gleichgewichts- und Sinnesübungen erweitert werden.
Bereits vorab gilt den sportbegeisterten Sponsoren ein herzlicher Dank für die Unterstützung.

Hochwasserschutz Kobenzbach

Der nördliche Bereich des Hochwasserschutzes wurde zum Großteil bereits 2021 fertiggestellt. Heuer wurde der Fokus auf den Bereich vor dem Gemeindeamt gelegt. Direkt neben der L518-Brücke wurde eine neue Fußgängerbrücke errichtet. Anschließend an die Fußgängerbrücke schützen neue Ufermauern die Gebäude entlang des Kobenzbaches. Im Zuge der Hochwasserschutzarbeiten wurden auch wichtige Infrastrukturleitungen neu verlegt.

Das Carport vor dem Gemeindeamt konnte so abmontiert werden, dass es nach Beendigung der Arbeiten

wieder aufgestellt werden konnte. Anbindend an das Carport wurden Betonmauern errichtet, damit ein ausreichender Schutz für das Anwesen der Familie Dornig gegeben ist. Ein weiterer großer Teil der heurigen Bauarbeiten war die Hinterlandentwässerung des gesamten Bereiches. Zum Abschluss wurde die Straße auf die geplante Höhe angeschüttet und neu asphaltiert. In den nächsten Monaten folgen noch Ortsbildverschönerungen und Bepflanzungen.

Sanierung der Marktstraße & Seckauer Straße

Nachdem die ehemalige Landesstraße 550 vom Land Steiermark in das öffentliche Gut der Marktgemeinde übernommen wurde, wurde mit der Planung einer Sanierung begonnen. Ziel war es nicht nur die Straße in einem guten Zustand herzustellen, sondern auch Vorteile in Bezug auf Infrastruktur zu schaffen. Das bisherige Wasserleitungsnetz für Kobenz beginnt in Hautzenbichl. Hier wird Wasser vom Wasserverband Knittelfeld über die Hauptleitung entlang der L518 nach Kobenz gepumpt. Durch die Sanierung der ehemaligen L550 war es möglich auch eine Wasserleitung bis zur Einmündung des Tiefenbachweges in die Seckauer Straße zu verlegen. In den nächsten Monaten wird dann der endgültige Zusammenschluss über den Tiefenbachweg bis zum Schloßhügel, wo sich die bestehende Verbandsleitung befindet, fertiggestellt. Dieser Zusammenschluss wird für eine zusätzliche Sicherheit bei einem Ausfall der Wasserversorgung sorgen.

Ein weiteres Ziel der Sanierung war die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Um dieses Ziel zu erreichen war die erste Maßnahme die Neugestaltung der Kreuzung im Bereich des Anwesens Puster vlg. Wegscheider. Durch das Abtragen des „Schuster-Bichls“ wurde die Sicht um ein Erhebliches erweitert.
In die Planung der neuen Straße wurde auch ein Gehstreifen integriert. Der Gehstreifen verläuft über die Marktstraße von der Kobenzbachbrücke entlang bis Raßnitz-Dorf. Die Abgrenzung zum Fahrstreifen erfolgt durch Leitpfosten. Eine Sperrlinie, die an möglichen Ausweichstellen und Grundstückszufahrten unterbrochen sein wird, wird in den nächsten Wochen angebracht, nachdem es der Asphaltabrieb zulässt. Der Gehstreifen wird von der Kobenzbachbrücke bis zur Kreuzung mit dem Weizenfeldweg mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Geh- & Radweg

Ein Projekt von der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH und dem Land Steiermark ist die Errichtung eines Geh- und Radwegs vom Pölstal bis nach St. Marein-Feistritz zu schaffen. Ein Teil dieser sogenannten Magistrale (Hauptlinie) wurde im Frühjahr 2022 vom Josefiweg bis zum SPAR Kobenz errichtet. Eine Verlängerung in Richtung St. Marein-Feistritz ist in Planung. Der Geh- und Radweg führt durch das Kobenzer Gemeindegebiet beginnend beim Penny Markt über Raßnitz bis zum Kreisverkehr beim SPAR. Bei „Mathias Kaffee & Küche“ wurde auch eine Ladestation für e-Bikes errichtet. Die Errichtung weiterer Ladestationen im Gemeindegebiet wird angestrebt. Dieses Projekt wird mit Unterstützung untenstehender Fördergeber umgesetzt.

Sanierung der L518 Brücke

Im Frühjahr 2022 wurde die Sanierung der L518-Brücke vom Land Steiermark in Auftrag gegeben. Innerhalb von 10 Wochen wurde jeweils halbseitig an der Brückensanierung gearbeitet. Im Juni wurden die Bauarbeiten beendet und die Brücke konnte freigegeben werden.

Wirtschaftshof

Wie schon 2021 angekündigt, konnten wir im April 2022 mit dem Bau des Wirtschaftshofes beginnen. Im Zuge dessen wird auch die Einfahrtstrompete von der L518 erweitert. Die voraussichtliche Fertigstellung wäre mit Ende dieses Jahres geplant.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
LE 14-20
klima+ energie fonds
klimaaktiv
KOMMUNAL KREDIT PUBLIC CONSULTING
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Blackout Vorsorge

Ein autarker Betrieb einer Photovoltaikanlage ermöglicht einen Betrieb der elektrischen Anlage auch im Falle eines Blackouts. Für den autarken Betrieb der Photovoltaikanlage wird folgendes benötigt:

- Hybrid- Wechselrichter (funktioniert auch ohne Netzstrom) mit eingebauter oder zusätzlich montierter Netz- Not- Umschaltung
- Batteriespeicher

Da diese Maßnahme auch für Privatpersonen sehr sinnvoll ist, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen die Errichtung eines Wechselrichters und eines Batteriespeichers zu fördern.

Die Errichtung eines Hybrid-Wechselrichters mit eingebauter oder zusätzlich montierter Netz-Not-Umschaltung wird mit einem Betrag von Euro 200,- gefördert. Für die Errichtung eines Batteriespeichers gibt es eine Förderung in der Höhe von Euro 50,-/kWh für max. 10 kWh. Diese Förderung ist vorerst befristet bis 31.12.2023. Die bisherige Förderung von Photovoltaikanlagen bleibt mit Euro 50,-/kWp für max. 8 kWp bestehen.

An einem gesamtumfassenden Blackout Konzept für unsere Gemeinde wird weiterhin gearbeitet. Zuletzt wurden Notstrom-Aggregate für die Pumpstationen der Wasserversorgungsanlage sowie Abwasserentsorgung bestellt.

Ziegelteich

Frau Bürgermeister Leitold hat es sich zum Ziel gesetzt gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Knittelfeld Herrn DI (FH) Harald Bergmann den Ziegelteich in Hautzenbichl zu revitalisieren. Nach einigen Besprechungen und Beratungen wurde die Schlägerung von sogenannten Problembäumen in Auftrag gegeben. Die Holzschlägerung wurde vom Unternehmen „Schmid Holzernte & Partner“ durchgeführt. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, dass Ökologie rund um den Ziegelteich Raum hat um ein Eigenleben zu entwickeln. Weiters wurden Bäume entfernt, von denen eine Gefahr für Tier und Mensch ausgegangen ist. Der nächste Schritt ist die Wasserqualität des Teiches zu verbessern. Hierzu werden ökologische Experten herangezogen, um weitere sinnvolle Maßnahmen setzen zu können.

Lärmschutzwand

Bereits 2019 wurde vom Land Steiermark in Raßnitz eine Detaillärmschutzuntersuchung durchgeführt. Daraufhin wurden mit den Anrainern die Übereinkommen für die Grundablösen geschlossen. Nach den wasser- und straßenrechtlichen Verhandlungen wurde im Juni 2022 mit dem Bau begonnen. Die Lärmschutzwand wird entlang des Geh- und Radweges vom Waldmüllerweg bis kurz vom Riefflweg seitens des Landes Steiermark errichtet.

Raßnitz-Dorf Brücken Sanierung

Im Auftrag der Baubezirksleitung Obersteiermark-West wurde im Jahr 2019 eine statische Überprüfung der Brücke Raßnitz-Dorf (reicht vom Raßnitzwirt bis zu den Anwesen Rieger/Zechner) über dem Raßnitzbach durchgeführt. Aufgrund der Feststellung von Mängeln verordnete die Bezirkshauptmannschaft als erste Sofortmaßnahme eine Tonnagen- sowie Achslastbeschränkung. Es wurde eine Variantenuntersuchung für die Sanierung der Brücke beauftragt, die im Jahr 2021 abgeschlossen wurde. Seitens der Baubezirksbehörde wurde eine Sanierung von zwei Teilbereichen mit Gesamtkosten von ca. Euro 100.000,-- in das Bauprogramm 2022 aufgenommen. Diese Kosten werden je zu einem Drittel von Bund, Land & Gemeinde getragen. Das Unternehmen Steiner Bau GmbH wurde mit den Arbeiten beauftragt. Nach dieser Teilsanierung kann man die Erkenntnisse für die weitere Sanierung der restlichen Bereiche ermitteln. Die Sanierung wird dann voraussichtlich in den nächsten Jahren umgesetzt. Da die Brücke in den 70er Jahren als Hochwasserschutz errichtet wurde, werden die Sanierungskosten von Bund, Land & Gemeinde gemeinsam getragen. Eine schriftliche Anerkennung einer Förderung liegt bereits vor.

Kohlbacher Reifersdorf

Das Unternehmen „Kohlbacher GmbH“ hat in Reifersdorf die Errichtung von 22 Doppelhaushälften geplant. Nachdem alle Verfahren in Raumordnung und Baurecht abgehandelt wurden, kann mit dem Bau begonnen werden. Da eine riesige Nachfrage für Wohnraum in Kobenz herrscht, sind die Wohnplätze sehr schnell vergeben worden. Dieses Projekt sorgt für weiteren Wohnraum in Kobenz und deckt einen Teil der großen Nachfrage.

Nachbesetzung im Gemeinderat

Herr Lukas Kleemaier hat sein Mandat als Gemeinderat nach fast 2-jähriger Tätigkeit zurückgelegt. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

In den Gemeinderat folgt ihm Herr Ing. Mag. Alfred Peri, der in der Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2022 angelobt wurde. Herr Ing. Mag. Peri wurde auch in den Ausschüssen für Bau, Infrastruktur, Verkehr und Umwelt sowie für Sport, Jugend und Tourismus nachbesetzt.

Personelles

Im vergangenen Halbjahr haben sich viele personelle Veränderungen im Gemeindedienst ergeben.

Außendienst: Unser Bauhofleiter Johann Gruber hat sich nach beinahe 17-jähriger Tätigkeit im April dieses Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Gruber legte stets ein großes Augenmerk darauf, seinen Dienst so zu verrichten, dass sowohl für die Bevölkerung als auch für die Marktgemeinde Kobenz eine passende Lösung gefunden werden konnte. Durch seine Bemühungen wurde unter anderem ein digitaler Leitungskataster für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erstellt. Durch sein fortschrittliches Vorausdenken konnten viele Projekte, vor allem in den letzten Jahren, erfolgreich umgesetzt werden. Herr Ing. Stefan Holzegger durfte nun an der Seite von Herrn Gruber Erfahrungen im Außendienst sammeln. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Gruber für die gute und vor allem freundschaftliche Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin viel Elan bei seinen Unternehmungen!

Seit April ist Herr Ing. Stefan Holzegger der neue Bauhofleiter der Marktgemeinde Kobenz. Herr Ing. Holzegger war nach Absolvierung der HTBLA Zeltweg und des Grundwehrdienstes bei der Austria Email AG tätig bevor er im Februar 2021 in den Gemeindedienst eintrat. Im ersten Dienstjahr konnte er bereits seine technischen und praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich hervorragend im Team etablieren.

Amt: Frau Karin Führer ist seit Mai in Karenz. Wir wünschen ihr alles Gute für die bevorstehenden aufregenden Monate.

Es konnten zwei Teilzeitkräfte gewonnen werden, die ihre Aufgaben übernehmen werden und die sich selbst vorstellen:

Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer!

Mein Name ist Pia Schmiedt. Ich komme aus St. Marein-Feistritz und bin 20 Jahre alt. Von 2016 bis 2019 besuchte ich die 3jährige Fachschule Kobenz. Im letzten Jahr schloss ich eine Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistentin ab. Jetzt darf ich meine lieben Kolleginnen und Kollegen im Kobenzer Gemeindeamt, anstelle von Frau Karin Führer, unterstützen. In meiner Freizeit helfe ich meiner Familie auf unserer Landwirtschaft oder gehe meiner Leidenschaft, dem Reiten nach. Ich freue mich nun sehr auf neue Herausforderungen und meine neue Tätigkeit in der Gemeinde. Voller Vorfreude bin ich nun gespannt, Sie persönlich im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen. Mit lieben Grüßen Pia Schmiedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kobenz!
Mein Name ist Sarah Kickenweitz und ich darf seit April dieses Jahres das Gemeindeamt im Bereich der Buchhaltung unterstützen. Ich bin 29 Jahre alt und wohne mit meiner kleinen Familie in St. Margarethen, wo ich auch aufgewachsen bin. Bevor ich zur Gemeinde kam, war ich für 9 ½ Jahre in der Baumarkt-Branche als Sekretärin tätig und freue mich nun sehr auf die neuen Herausforderungen und Aufgaben. Vor allem freue ich mich auf jeden Einzelnen, den ich in der Gemeinde begrüßen darf.
Frau Stefanie Grössing hat leider nach 10-jähriger Beschäftigung als Reinigungskraft im Gemeindeamt ihre Tätigkeit beendet. Wir wünschen Frau Grössing alles Gute in ihrem neuen beruflichen Umfeld!

Reinigung: Seit März unterstützt uns Frau Claudia Dengg als Reinigungskraft im Gemeindeamt und im Kindergarten. Sie war bereits vor dieser Beschäftigung als Reinigungskraft tätig. Frau Dengg ist bereits seit einigen Jahren in Kobenz wohnhaft.

Neue App „Gem2Go“

Seit Beginn des Jahres steht der Gemeinde ein neuer Informationskanal zur Verfügung. Über die App „Gem2Go“ können Sie sich laufend über wichtige Informationen und Neuigkeiten zum Gemeindegeschehen und darüber hinaus informieren. Über die Push-Nachrichten-Funktion werden Sie früh genug über Müllabholtermine oder Veranstaltungen informiert. Die digitale Informationstafel gibt alle wichtigen Dokumente der Amtstafel wieder. Die App ist in allen gängigen App-Stores zu finden. Einfach herunterladen und als Heimatgemeinde „Kobenz“ auswählen. Sollten Sie Hilfe bei der Installation und Einrichtung benötigen, helfen wir Ihnen natürlich sehr gerne!

Bankomatzahlung im Amt möglich

Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Kobenz ist es möglich die Steuern und Abgaben per Bankomat-/Kreditkarte zu bezahlen.

Handy-Signatur wird abgeschafft

Im letzten Marktmagazin wurde angekündigt, dass im Gemeindeamt die Registrierung zu Handy-Signatur durchgeführt werden kann. Nun hat das Bundesministerium für Digitalisierung bekanntgegeben, dass die Handy-Signatur im Sommer 2022 eingestellt wird. Ab dem Sommer wird die „ID Austria“ als elektronischer Identitätsnachweis eingeführt. Diese „ID Austria“ kann bei Behörden beantragt werden, die auch das Ausstellen von Reisepässen vornehmen. Im Bezirk Murtal ist das die Bezirkshauptmannschaft Murtal.
Personen, die bereits eine Handy-Signatur bei einer Behörde, wie zum Beispiel der Marktgemeinde Kobenz, registriert haben, können die Umstellung auf die „ID Austria“ ganz einfach online durchführen. Allen anderen bleibt der Behördengang zur Registrierung nicht erspart.

Förderungen

Förderung	Anmerkung	Betrag
Wohnbauförderung	bei Fertigstellung	€ 400,-
Heizanlagen: Pellets, Hackschnitzel, Holzvergaser, Erd-, Luftwärmepumpe	nach baurechtlicher Bewilligung!	€ 400,-
Solar	€ 10,-/m²; maximal 10 m²;	max. € 100,-
Photovoltaik	€ 50,-/kW; max. 8 kW	max. € 400,-
Hybrid-Wechselrichter		€ 200,-
Batteriespeicher	€ 50,-/kWh; max. 10 kWh	max. € 500,-
Babysparbuch		€ 100,-
Schüler-Projektwochen (mind. 3-tägig)		€ 50,-
Mehrphasenkurs	A/B, bis 27 Jahre bei Familienbeihilfenbezug	€ 100,-
Geburtsvorbereitungskurse im EKIZ	Wochenende	€ 80,-
	6-wöchig	€ 100,-
Schulanfänger		€ 50,-
Taxi-Dienst	für Arzt-/Einkaufsfahrten	Selbstbehalt € 5,- bzw. € 10,- LKH JDBG

Die genauen Förderungsrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage www.kobenz.gv.at unter dem Reiter „Bürgerservice“.

Sträucher gegenüber öffentlichem Gut

Durch Bäume und Sträucher, die auf die Straße ragen, kommt es oft zu verkehrstechnischen Problemen bei Müllabfuhren, Milchtransportern und auch PKWs. Es wird darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher nur bis an die Grundgrenze ragen dürfen. Um die Verkehrssicherheit und den -fluss aufrecht zu erhalten bitten wir alle Gemeindebürger:innen ihre Pflanzen zu kontrollieren und die Vorschriften einzuhalten.

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Im letzten Jahr wurden folgenden Geschwindigkeitsbeschränkungen verordnet, um die Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet zu verbessern:

In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 wurde folgende Verordnung von Verkehrszeichen auf der Forst- und Holzstraße bzw. auf dem Stockerweg beschlossen:

30 km/h Beschränkung im dicht besiedelten Bereich beginnend vor der Liegenschaft „Forststraße 7“ bis zur Einmündung der Holzstraße auf der Forststraße
30 km/h-Beschränkung beginnend vor den Liegenschaften „Am Dietrichhof“ bis nach der Einmündung der Waldrandstraße auf der Forststraße
Tempo 50 km/h Zone:

- Forststraße vor Einmündung Stockerweg (Beginn Richtung Kobenz)
- Forststraße nach Einmündung Waldrandstraße (Beginn Richtung Seckau)
- Holzstraße nach Brücke über Gutesserbach (Beginn Richtung Forststraße/Stockerweg)

In der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2022 wurde folgende Verordnung von Verkehrszeichen auf der Markt- und Seckauer Straße bzw. auf dem Tiefenbachweg beschlossen:
50 km/h Beschränkung beginnend Ortsende Kobenz auf der Marktstraße durchgehend bis zur Einmündung Tiefenbachweg in die Landesstraße L518
Die Verordnungen treten mit dem Anbringen der Verkehrszeichen in Kraft.

Möbel für VS & KIGA

Da die Schüleranzahl in unserer Volksschule wächst und wächst wurden für das kommende Schuljahr neue Tische und Sessel angeschafft. Für den Kindergarten wurden neue Sitzsäcke eingekauft.

Mindesthaltbarkeitsdatum richtig verstehen

Mehrere Tausend Tonnen an Essen landen in der Steiermark jährlich im Müll, unter anderem mit der Begründung, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht wurde. Viele dieser Lebensmittel sind allerdings noch unbedenklich genießbar. Was sagt nun das Datum der Mindesthaltbarkeit wirklich aus? Die Hersteller der Produkte garantieren lediglich, dass bei einer ordnungsgemäßen Lagerung, die Lebensmittel ihre Eigenschaften mindestens bis zu diesem Zeitpunkt behalten. Hierzu zählen vor allem Frische, Geschmack, Aussehen, Geruch etc., bedeutet jedoch nicht, dass sie verdorben sind. Somit heißt „mindestens haltbar bis“ nicht gleichzeitig „tödlich ab“. Wenn man sich nicht sicher ist, ob die Lebensmittel noch genießbar sind, kann man ganz nach dem Grundsatz „schauen, riechen, schmecken“ gehen und so die Lebensmittel prüfen. Viele Waren können oft noch 14 Tage nach abgelaufenem Datum unbedenklich verwendet werden. Denn, wenn beim Auto die Herstellergarantie abgelaufen ist, würde man doch auch kein Neues kaufen oder? Wenn jeder Einzelne sich bei der Nase nimmt, können Unmengen an Lebensmittel verwendet werden und jeder würde hier seinen Teil zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung beitragen.

Mit nur ein paar Schritten kann dies schon geschafft werden:

- Lebensmittel richtig lagern: kurz, trocken und in verschlossenen Behältern.
- Bei Überschuss: Lebensmittel tiefkühlen
- Einen Speiseplan für die ganze Woche erstellen und beim Einkaufen danach richten
- Resteverwertung, mit z.B. Smoothies, Suppen etc.
- Abfalltrennung leicht gemacht:

Biomüll/ Kompost Küchen- & Gartenabfälle Essensreste Obst- & Gemüseabfälle Teesackerl Kaffeefilter mit Sud Laub, Strauch- & Rasenschnitt Spielzeug	**Altpapier** Papier z.B. Zeitungen Kataloge Zeitschriften Bücher Kartonagen Pappe Papierverpackungen Spielzeug
Glasverpackungen Leere Gläser getrennt nach Weiß- und Buntglas Einwegglasflaschen Marmeladen-, Gurken-, Gewürzgläser Leere Medikamentenfläschchen Spielzeug	**Metallverpackung** Aluminiumdosen Weißblechdosen Aluverschlüsse Metalldeckel Menüschalen Tuben
Restmüll Babywindeln Zahnbürsten Glühbirnen (mit Glühfaden) Katzenstreu Hygieneartikel, Gummi Staubsaugerinhalte Asche Spielzeug	**Plastikmüll** Getränkekartons Milchpackerl Obst- & Fleischtassen aus Styropor Kunststoffeinkaufstaschen PET-Flaschen Verpackungsfolien Waschmittelfalschen

Hundehaltung

Nach dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz ist es Vorschrift, dass Hundehalter:innen ihre Hunde in einer Weise zu beaufsichtigen zu haben, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. In öffentlich zugänglichen Orten sind Hunde entweder an der Leine zu führen oder mit einem, um den Fang geschlossenen, Maulkorb zu versehen. Zur Entsorgung des Hundekots stehen im gesamten Gemeindegebiet bereitgestellte Dog-Stations zur Verfügung. Vor allem auf öffentlichen Grünstreifen, die von der Gemeinde gepflegt werden, sind Hundehaufen eine sehr große Belästigung.

Straßensanierungen

Auch heuer wurden wieder wichtige Straßensanierungen in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Unter anderem wurden die Gemeindestraßen Auwiesenweg, Nelkengasse, Liliensiedlung, Sonnscheinweg sowie einige Bankett-Bereiche saniert.

Die Kunst, eine Rede zu halten

Als ich im März erfuhr, dass ich mich nach zwei nervenaufreibenden Vorrunden für die Finalrunde von dem Redewettbewerb „Sag's Multi" qualifiziert hatte, konnte ich es zuerst gar nicht glauben. Nachdem der erste Schock verdaut war, realisierte ich sehr schnell, dass ich noch eine Rede schreiben und einüben musste. Trotzdem ließ ich mich nicht entmutigen, denn ich hatte die einmalige Chance, meine Gedanken und Anliegen bestenfalls sogar österreichweit zu verbreiten.

Schließlich war es am Freitag, dem 22. April, endlich so weit. Ich fuhr mit meiner Familie und einer großen Menge an mentaler Unterstützung aus der Heimat nach Graz zum ORF, in das Landesstudio Steiermark. Die Aufregung war groß, die zum Zerreißen angespannten Nerven meinerseits und meines Umfelds deutlich spürbar. Meine Familie, Prof. Cede und ich nahmen im Studio Platz und lauschten gespannt den sehr interessanten Reden meiner Mitstreiterinnen. Jede Minute, die verging, machte mich unruhiger. Kurz bevor ich an die Reihe kam, überlegte ich eine Sekunde lang, ob ich einfach aufstehen und gehen sollte, denn meine Nervosität war nicht mehr zu ertragen. Trotzdem blieb ich sitzen und ging nach vorne ans Rednerpult. Mein erster Satz war noch etwas unsicher, da ich kurz von der Situation überfordert war, aber mit jedem Wort wurde ich sicherer und am Schluss hatte ich sogar etwas Spaß dabei. Als ich fertig war, merkte ich, wie die ganze Anspannung der letzten Zeit von mir abfiel und ich war sehr glücklich, dass ich es so weit geschafft und letztendlich auch wirklich gemacht hatte. Nachdem der offizielle Teil und somit auch die Live-Übertragung beendet war, bekamen wir alle Urkunden und ich wechselte ein paar kurze Worte mit meinen Mitstreiterinnen. Wir waren alle begeistert von den Leistungen der anderen und fasziniert von der Bandbreite an Themen, die an diesem Tag aufgezeigt worden war.

Kurz danach verließen wir das Studio und ich warf einen ersten Blick auf mein Handy. Ich wurde überwältigt von der Anzahl an positiven Nachrichten, die ich erhalten hatte. Nachdem ich alles gelesen und vielleicht auch ein oder zwei Tränen vergossen hatte, verließen wir das ORF-Studio und mein Auftritt war offiziell vorbei.

Alles in allem war es eine sehr intensive, emotionale, nervenzerreißende, aber auch schöne und aufregende Erfahrung. Ich bin sehr froh, dass ich diese machen durfte und danke vor allem meinen Freundinnen und Freunden, die mich ununterbrochen und tatkräftig unterstützt und mir gut zugesprochen haben. Ganz besonderer Dank gilt Frau Prof. Cede und Frau Prof. Balog dafür, dass sie mir fachlich, aber auch emotional mit Rat und Tat zur Seite standen.
Den Beitrag zu Viktorias Rede finden Sie in der ORF-TvThek, den Link dazu gibt's auch auf der Homepage der Marktgemeinde Kobenz. Wir gratulieren Viktoria sehr herzlich zur hervorragenden Leistung!

Viktoria Zechner & Prof. Cede © 2022 BG/BRG Knittelfeld

Lärmschutzverordnung

Es darf auf die geltende Lärmschutzverordnung hingewiesen werden, wonach lärmbelästigende Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Holzschneiden und dgl. ausschließlich zu folgenden Zeiten vorzunehmen sind:

Montag bis Freitag:

08.00 bis 12.00 Uhr bzw. 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag:

08.00 bis 12.00 Uhr bzw. 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Durchführung solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist zu unterlassen.

Herzlich willkommen zur Tennissaison 2022

Die Spieler(innen) sollten den Tennisplatz bitte so verlassen, wie sie ihn selbst gerne antreffen (Platz abziehen, Unebenheiten glätten, gegebenenfalls beregnen!)

Aktuelle Informationen werden immer an der Tennishütte ausgehängt!

Spielgebühr ab sofort bis inkl. Oktober:

Kinder + Jugendliche: ..... 30 Euro
Einzelpersonen:..... 60 Euro
Familien:..... 90 Euro
1 Gaststunde mit einem Mitglied: ..... 5 Euro
1 Gaststunde ohne Mitgliedschaft: ..... 10 Euro

Das Geld für Gast-Stunden kann bei der Tennis-Hütte eingeworfen werden! Die Gebühr für die Tennissaison bitte mit folgendem IBAN überweisen: AT414300049800279009

Viel Spaß und Freude am Tennisplatz!
Gerti Dietrich 0664/3510681

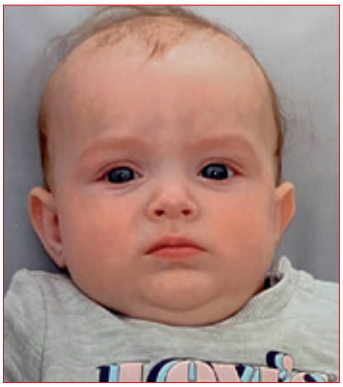
Zur Vermählung gratulieren wir:

Lisa Loitfelder & Manuel Brunner
Kobenz
30.04.2022

Maria Rieger & Christopher Reibenbacher
St. Marein-Feistritz
16.06.2022

Unsere neuen Erdenbürger

Sebastian Peter Möscher
01.12.2021
Angelika Rieser & Peter Möscher
Unterfarrach



Tamara Iordăchescu
01.12.2021
Andreea-Maria &
Denis Iordăchescu
Hautzenbichl

Luca Mossauer
03.12.2021
Oksana Leochko &
Mario Mossauer
Kobenz

Thomas Feldbaumer
07.12.2021
Birgit & Daniel Feldbaumer
Oberfarrach

Mia Angelika Eichholzer
17.12.2021
Angelika & Peter Eichholzer
Reifersdorf

Benjamin Adnan Alabd-Allah
08.01.2022
Annemarie & Adnan Alabd-Allah
Reifersdorf

Elena Melanie Plöbst
18.02.2022
Janine Plöbst & Martin Hölzl
Oberfarrach

Leon Feldbaumer
12.03.2022
Saskia Feldbaumer-Zechner &
Michael Feldbaumer
Kobenz

Henry Furch
12.04.2022
Katrin & Jürgen Furch
Kobenz

Rosalie Lauchart
10.05.2022
Nina Lauchart & Anton Puster
Reifersdorf

Emma Leitold
13.05.2022
Sarah & Daniel Leitold
Kobenz

Anna Puffinger
17.05.2022
Katrin & Markus Puffinger
Raßnitz

Unsere Jubilare

75er
Zenz Johann, Unterfarrach
Schiestl Renate, Kobenz
Tambour Siegmar, Mag., Hautzenbichl
Dornig Raimund, Kobenz
Köck Erika, Hautzenbichl
Leitner Siegfried, Raßnitz
Egger Theresia, Hautzenbichl
Neges Josef Karl, Raßnitz
Peinhopf Margarethe, Reifersdorf
Webersink Maria Theresia, Kobenz

80er
Kahlbacher Veronika, Forst
Finder Franz, Hautzenbichl
Riemer Konrad, Kobenz
Pichler Aloisia, Unterfarrach
Stummer Siegfried, Neuhautzenbichl
Strohhäusl Margarethe, Kobenz
Weiser Horst Karl, Kobenz

85er
Hold Matthias, Raßnitz
Wieshuber Maria, Kobenz
Krawagna Elfriede Annemarie, Kobenz
Schiestl Leo, Neuhautzenbichl

90er
Pösendorfer Johann Walter, Hautzenbichl
Schlaffer Elisabeth, Kobenz
Bärnfeind Hedwig, Hautzenbichl

91er
Ritzmaier Alfred, Reifersdorf

92er
Köfler Johanna, Hautzenbichl
Puffinger Ingeborg, Raßnitz
Schuster Margareta, Raßnitz

93er
Bärnfeind Otto, Raßnitz

94er
Hoffelner Hildegard, Unterfarrach

95er
Ganser Maria, Kobenz

97er
Schreimaier Wilhelmine, Kobenz

Goldene Hochzeit

Elfriede & Willibald Weitenthaler, Raßnitz
Helene & Fritz Scheikl, Hautzenbichl

Schnappschüsse

17 *Schnappschüsse*

ACHTUNG KINDER!
GRAWE

Interkulturelle Bildungsarbeit im Kindergarten

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung." *(Martin Buber)*

Menschen aus anderen Ländern und/oder Kulturkreisen sind ein fixer Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Mit dieser Vielfalt umzugehen ist jedoch für viele nicht immer ganz leicht.
Eine andere Hautfarbe, andere Sprachen, eine andere Religion – das können Gründe sein, warum Menschen ausgegrenzt oder benachteiligt werden. Mit einem Wort: Was ich nicht kenne, ist fremd und was fremd ist, macht mir Angst.

Das Projekt IKU (kommt aus der nigerianischen Sprache Edo und steht für „Spielend lernen") wurde von Fred Ohenhen und Mitarbeitern der ISOP GmbH im Jahre 1998 entwickelt und versucht, durch gemeinsame, spielerische, erlebnisorientierte Aktivitäten in Kindergärten und Schulen die verschiedenen Kulturkreise zusammenzubringen, um Ängste und Scheu voreinander abzubauen. Denn gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, dass Kindern so früh wie möglich Menschen einer anderen Herkunft, Kultur und Hautfarbe begegnen und mit ihnen in Berührung kommen. Durch diese Begegnung können sie auf spielerische Art und Weise ihre individuellen Erfahrungen machen, bevor ein rassistisches Verhalten durch außen geprägt werden kann.

Mit unserem Projekt in Zusammenarbeit mit Fred Ohenhen (Projektleiter), Murad Gurban, Marie-Clau-

de Mutamba und Mag.a Petra Schintler konnten wir den Kindern ein reichhaltiges und interessantes Angebot zur Einsicht in diese Thematik bieten. Bei diesem Projekt bezog sich die gesamte Planung über das ganze Kindergartenjahr, wobei wir einmal im Monat einen ganzen Vormittag mit dem Team verbringen durften. Dabei wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt und mit den Kindern gemeinsam erarbeitet, wie z.B.

- Lieder und Tänze aus Afrika, Österreich, …
- Geschichten
- Speisen wurden zubereitet
- Kultur anhand von Power Point-Präsentation nähergebracht
- Bewegung zu Tschembe und anderer Musik
- Unsere Tracht – Tracht aus Afrika
- Fairtrade – „Was bedeutet das?“
- …

Als Höhepunkt gab es dann auch noch ein gemeinsames Fest mit Kindergarten und Volksschule im Schulgarten, wo den Eltern dann alles, was bisher bei den Projekttagen erarbeitet wurde, bravourös präsentiert wurde. Doch nicht alles war zum „Zuschauen“ vorgesehen, denn auch die Eltern wurden in das Programm zum Mittanzen und Mitmachen eingeladen, was gerade bei den Kindern mit Begeisterung aufgenommen wurde. Leider gehen gerade tolle und erlebnisreiche Projekte viel zu schnell vorbei und wir mussten von unseren neu gefundenen Freunden wieder Abschied nehmen!

Ein großer Dank gilt aber der Gemeinde und dem Gesunden Kindergarten, die dieses Projekt gemeinsam finanziert haben!!!

Einen wunderschönen Sommer wünschen das Team und die Kinder vom Kindergarten!!!

Neues aus der VS Kobenz

„Gemeinsam füreinander einstehen – ein bisschen Leid lindern“ – unter diesem Motto rief die VS Kobenz gemeinsam mit dem Elternverein zu einer Spendenaktion für die Ukraine auf! Die Bilder, die täglich aus der Ukraine und den Grenzregionen zu sehen sind, weckten bei den Kindern und den Lehrerinnen den Gedanken, einen kleinen Beitrag zur Flüchtlingshilfe zu leisten. Dem Aufruf an Sach- und Geldspenden folgte eine riesige Welle an Hilfsbereitschaft unter den Eltern und Familien der Schulkinder, sowie auch im Kollegium der Schule. Bereits im März konnten 2 Transporter und ein Anhänger voll mit unterschiedlichsten Hilfsgütern, wie z. B. Kleidung, Spielzeug, Nahrungsmittel und Hygieneprodukte an die Fa. Poschacher in Kraubath übergeben werden, die den Weitertransport in die Krisenregionen übernahm. Überwältigend war auch der Spendenbetrag von Euro 4.650,--, der am 27.04.2022 von Frau Dir. Heike Stückler an Herrn Ing. Patrick Lackner, Abteilungsleiter des Steirischen Jugendrotkreuzes und an Frau Barbara Geißler, Fachabteilungsleiterin für schulische Jugendarbeit, im Rahmen einer kleinen Feier in der VS Kobenz übergeben werden konnte.

FYOUNG SCIENCE ROCKS

Die Young-Science-Initiative bietet schulische und außerschulische Möglichkeiten mit Forschungseinrichtungen in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten. Über 250 Forscherinnen und Forscher aus ganz Österreich haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich Schulen zu besuchen.

So bekam die Klasse 1a am 04. Mai 2022 Besuch von Herrn Mag. Dr. Johannes Leitner - Astrobiologe und Astrophysiker.

Herr Leitner konnte viele Fragen der Kinder zum Thema Weltraum beantworten und ihnen die Arbeitswelt von Wissenschaftlern näherbringen.

Neben den interessanten Gesprächen und vielen neuen Erkenntnissen brachte Herr Leitner den Schülerinnen und Schülern tolles Anschauungsmaterial mit, um den Weltraum „greifbarer“ zu machen. So haben wir nicht nur ein Stück eines 7 Milliarden Jahre alten Asteroiden bestaunen können, sondern haben auch unseren eigenen Kometen hergestellt und Experimente mit -80 Grad kaltem Trockeneis durchgeführt.

Den kleinen Forschern der 1a hat dieser Wissenschaftstag ganz viel Freude bereitet und wir würden uns über weitere Besuche von Botschaftern der Young-Science-Initiative freuen! *Sandra Baumgartner, 1a Klasse*

Waldtage

Auch in diesem Schulhalbjahr unternahmen alle Klassen einen oder sogar mehrere Waldtage mit Sabine Persch. Dieses Mal erlebten wir „Wildkräuter mit allen Sinnen". Zuerst sammelten die Kinder selbst sämtliche Wiesenkräuter, wobei die Suche mit lustigen Spielen bereichert wurde. Anschließend wurden die gesammelten Kräuter dann in der Klasse zu einem gesunden Smoothie und einer schmackhaften Kräutercremesuppe verarbeitet. Auch ein Blütensirup und ein Löwenzahnhonig durften an diesem Tag verkostet werden. Die Kinder waren überrascht, wie gut die frischen Kräuter und Blüten schmeckten. So versuchen wir im Laufe eines Schuljahres die Natur den Kindern ein Stück näher zu bringen.

Christa Kienreich, 1b Klasse

Muttertags-Vorbereitungen

Wie jedes Jahr um diese Zeit, hat sich auch heuer Anfang Mai bei den Kindern der 2. Klasse alles um die Vorbereitungen für den Muttertag gedreht. Neben der liebevollen Gestaltung einer Muttertagskarte, wurden im Unterricht auch ein passendes Lied und ein Gedicht gelernt. Außerdem haben die Mädchen und Buben Sätze über ihre Mama in schönster Schrift zu Papier gebracht. Mit Werklehrerin Sonja Schober haben die Kinder ein Nagelbild in Herzform hergestellt und mit bunter Wolle bespannt. Viele Nägel mussten in das Holz geschlagen werden und das noch möglichst regelmäßig und ohne Verletzungen. Dabei bewiesen alle Handwerker enormes Geschick und das Ergebnis dieser mühsamen Arbeit kann sich wirklich sehen lassen. Sogar das Papier zum Einpacken wurde von den Schülerinnen und Schülern mit viel Liebe individuell gestaltet.

Das Bedürfnis der Kinder, ihrer Mama eine Freude zu bereiten, war sehr groß. Und so konnte nach Fertigstellung aller Geschenke einem schönen Muttertags-Wochenende nichts mehr im Weg stehen.

Gabriele Stocksreiter, 2. Klasse

Hurra, der Maibaum ist da!

Am 25.04.2022 machten sich die Kinder der 3. und 4. Klasse gemeinsam mit unserer Waldbiene Sabine Persch auf den Weg, um den perfekten Maibaum zu finden. Unter Aufsicht von geschultem Personal wurde der Maibaum mit einer Höhe von ca. 9 Metern gefällt. Anschließend durften die Kinder den Maibaum nach traditioneller Art „schöpsen“ und einen Kranz binden. Um für den Transport des Maibaumes gut gestärkt zu sein, spendierte der Elternverein Müsliriegel und Limos. Danach hieß es für die Buben und Mädchen den Maibaum sicher in den Schulgarten der VS Kobenz zu tragen. Mit vereinten Kräften und viel Spaß wurde der Koloss sicher in den Schulhof gebracht. Dort angekommen wurde er noch mit Bändern geschmückt. Schlussendlich wurde der Maibaum am 29.04.2022 feierlich und bei traumhaftem Wetter im Schulhof aufgestellt.

Nicole Eberhard, 3. Klasse

Die 4. Klasse auf Achse

Passend zum Thema „Steiermark“ begab sich die 4. Klasse auf Erkundungstour! Am 08.04.2022 wandelten wir auf den Spuren von Erzherzog Johann im Museumscenter in Leoben! Wir lernten nicht nur sehr viel über das Leben und Wirken von Erzherzog Johann, in einem

Schreibworkshop konnten wir auch in Kurrent-Schrift einen Brief verfassen und ihn anschließend versiegeln. Das nächste Highlight folgte am 05.05.2022 bei unserem Graz-Tag! Bei unserer Tour durch die Innenstadt trafen wir im Landhaushof unseren LH Hermann Schützenhöfer, der sich Zeit für ein paar Fotos und ein Gespräch nahm! Weitere Höhepunkte waren das Landeszeughaus, der Schlossberg und zum Abschluss das Schloss Eggenberg! Um unser schönes Bundesland unseren Kindern noch ein Stück greifbarer zu machen, sind schon weitere Exkursionen, wie z. B. auf die Riegersburg und den Dachstein, geplant.

energieagentur mur-mürz

Amtlich anerkannte Energieberatungsstelle
Einreichstelle für die Ökoförderungen des Landes Steiermark

Ing. Andreas Zeller
Enziangasse 5, 8723 Kobenz
Büro Leoben: Mühltaler Straße 29
Tel.: 0650/5522851
office@eamm.at / www.eamm.at

FÖRDERBERATUNG / ENERGIEBERATUNG RAUS AUS ÖL und GAS

Wir informieren Sie über aktuelle Förderungen für die Heizungsumstellung von Ihrer Öl- / Gas- bzw. Stromheizung auf ein ökologisches Heizsystem und erstellen die für die Förderungen erforderlichen Energieberatungsprotokolle.
Gerne übernehmen wir auch für Sie die komplette Förderabwicklung von der Registrierung bis zur Förderungsabrechnung.

SAUBER HEIZEN für ALLE 75% - 100% Förderung

Mit der aktuellen Förderung für einkommensschwächere Haushalte erhalten Sie für Ihre neue Heizanlage **bis zu 100% Förderung.**

Als amtlich anerkannte Energieberatungsstelle sind wir vom Land Steiermark für die Förderabwicklung beauftragt und übernehmen somit für Sie **kostenlos** den gesamten Förderprozess.

ENERGIEAUSWEIS

Wir erstellen Energieausweise für Vermietung und Verkauf von Gebäuden sowie für Neubauten und Sanierungsförderungen.

ZANGRANDO-JAKLITSCH

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

PUSTER.at

www.puster.at
www.baggervermietung.at

Quergasse 28 – 8720 Knittelfeld
office@puster.at
03512 / 82788 – 0664 / 32 45 900

Newsletter Elternverein

Liebe KobenzerInnen!
Wir blicken auf ein Schuljahr zurück, in dem noch nicht all unsere Veranstaltungen im gewohnten Ausmaß stattfinden konnten. Trotzdem überwiegt unsere Freude darüber, dass wir auch in dieser herausfordernden Zeit unseren Kindern spannende Erlebnisse bieten durften. Wie alle, sehnen auch wir uns nach unseren Fixpunkten und Feierlichkeiten im Schuljahr der Kinder. Strahlende Kinderaugen und begeistertes Engagement der Kinder bei unseren Aktionen sind uns all die Mühe wert. Auch unsere Vorstandssitzungen durften wieder im Laufe des Schuljahres in gemeinsamer Geselligkeit abgehalten werden.

Unsere Highlights bis jetzt in diesem Schuljahr 2021/2022:

Im November konnten wir nach langer Zeit wieder unseren allseits beliebten Adventmarkt veranstalten. Mit großartigem Engagement haben wir gemeinsam mit den Eltern fleißig Adventkränze gebunden und mit viel Liebe zum Detail weihnachtlich dekoriert. Die Kinder beteiligten sich ebenfalls und gestalteten schöne Kränze für ihre Klassen.

Im Dezember war es dann so weit: Der Nikolaus feierte mit den Lehrern und Kindern eine besinnliche Schulmesse in der Kobenzer Kirche und jedes Kind hat ein feines Nikolaussackerl erhalten. Ein weiterer lustiger und leckerer Fixpunkt war zu Fasching, als Andrea und Monika flott im Faschingskostüm die Kinder mit Faschingskrapfen überrascht haben.

Zu Ostern besuchten Birgit und Christine als Osterhasen verkleidet die Kinder und versüßten ihnen den Tag mit Schokoladeneiern.

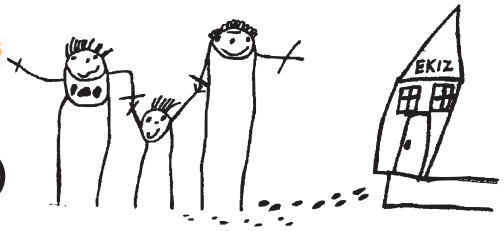
Nach langer Zeit hieß es nun „Ab in die Werkstatt, wir bauen uns eine Ratsche!“ Und viele Kinder sowie Eltern folgten der Einladung gern und nahmen mit Begeisterung am Ratschenbaukurs in der vorösterlichen Zeit teil.

Voller Tatendrang ging es Ende April mit der 3. und 4. Klasse los zum traditionellen Maibaumschneiden. Was für eine Aufregung! Alle Kinder waren mit großem Einsatz dabei, um den Maibaum mit den Lehrern, und allen voran mit Monika, mit vereinten Kräften in den Schulhof zu tragen und gemeinsam feierlich aufzustellen.
Der Erlös all unserer Veranstaltungen kommt direkt unseren Kindern zugute und wir sind stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Wir bedanken uns auch herzlich für den tollen Einsatz der Eltern bei all unseren Veranstaltungen sowie beim gesamten Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns, im Herbst die zukünftigen Schulanfänger willkommen zu heißen und wünschen somit auch allen Schülern der 4. Klasse alles Gute für ihren weiteren Bildungsweg.

Allen Schülern, den Eltern sowie dem gesamten Schulteam wünschen wir schöne und erholsame Ferien und einen tollen Start im kommenden Schuljahr!

Mit vielen lieben Grüßen eure Martina Wechselberger und das gesamte Team des Elternvereins

Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs



ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

Hurra, wir sind wieder voll und ganz für euch da!

Ein Ort der Begegnung und Kommunikation, ein Treffpunkt für Austausch, Spaß, Entwicklung und (Weiter-) Bildung für Kinder, Familien und Begleitpersonen – dafür stehen wir als eines der 13 steirischen Eltern-Kind-Zentren mit Sitz in Kobenz. Die Familie, das Herz unserer Gesellschaft, zu stärken und nachhaltig zu unterstützen, das ist unser Ziel und der Kern unserer Arbeit.

Nach einem erneut herausfordernden Start ins Jahr 2022 sind unsere Türen wieder weit geöffnet für alle (werdenden) Mamas, Papas, Omas und Opas, Bezugspersonen und natürlich für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Neben unserer Funktion als Ansprechpartner und Treffpunkt für alle Themen rund um die Familie, bieten wir wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Vom Geburtsvorbereitungskurs über Babymassage und unsere kostenlose Stillrunde bis hin zu den begehrten Musik- und Bewegungsangeboten können die vielen altbewährten und beliebten Angebote wieder bei uns vor Ort stattfinden. Aber auch einiges Neues haben wir im Programm: So werden etwa die Montessori-Spielgruppe für die Kleinen und die Kindertanz-Gruppe für die etwas größeren Kinder begeistert angenommen. Auch unser beliebtes Kasperltheater haben wir diesmal wieder im Programm – sehr zur Freude von Kindern und Eltern!

„Ich bin wirklich froh, das EKiZ hier gefunden zu haben“, berichtet eine junge Mama aus Knittelfeld. „Ich bin vor Kurzem mit meinem Mann hierhergezogen und kannte keine anderen Familien mit kleinen Kindern. Der Austausch hier im EKiZ und eure Angebote haben mir sehr geholfen Anschluss und neue Kontakte für mich und meine Tochter zu finden.“ Und Marie, 6 Jahre, erzählt ganz glücklich: „Endlich können die Kurse wieder stattfinden! Das Theaterspielen (Jeux Dramatiques) und Englisch sind mir richtig abgegangen!“

Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit, vielen Dank dafür!

RAUCHFANGKEHRERMEISTER
rappold
Inhaber Helga Paar
Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine personelle Veränderung in unserem Team. Unsere liebe Sissi hat sich nach 18 Jahren im EKiZ in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Wir danken ihr von Herzen für die großartige Arbeit, die sie in dieser Zeit für unser Zentrum geleistet hat und sind froh, dass sie uns auch in Zukunft noch als aktive Oma und für das Kasperltheater erhalten bleibt.

Und wer in letzter Zeit einmal im EKiZ war, konnte auch schon Eva Langthaler kennenlernen – unser neues Teammitglied, die uns sowohl im Büro, als auch bei Kinderkursen selbst unterstützt – herzlich Willkommen bei uns!
Für das Herbst-/Wintersemester steht schon wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm in den Startlöchern und wir freuen uns auf viel Begegnung, Spaß, Informatives und natürlich strahlende Kinderaugen! Das neue Kursheft erscheint wie gewohnt Anfang September und ist sowohl bei uns im EKiZ, als auch online auf unserer Website www.ekizaichfeld.at verfügbar.

Unsere Serviceangebote, wie die Vermietung unserer Räumlichkeiten oder das kostenlose Messen und Wiegen der Babys stehen euch selbstverständlich jederzeit zur Verfügung!

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten des EKiZ und zu unseren Neuigkeiten und Bürozeiten während der Sommerferien gibt es immer auf unserer Homepage (www.ekizaichfeld.at) und auf Facebook: www.facebook.com/ekiz.aichfeld

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen hier bei uns!

Euer Team vom EKiZ Aichfeld

Neue Mittelschule Seckau

Kinder singen für den Frieden

125 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Mittelschule Seckau haben vor den Osterferien ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität gesetzt. Unter der Leitung der MusiklehrerInnen Brigitte Hölzl-Huemer und Thomas Hametner haben sie in einem großen Chor und unterstützt von der Schulband mit dem Lied „One Day“ des Künstlers Matisyahu von ihrer Sehnsucht nach Frieden gesungen. Die SchülerInnen hoffen mit den Kindern der Ukraine auf ein Ende von Gewalt und Krieg. Das Video dazu ist auf der Homepage der MS Seckau (www.nms-seckau.at) und auf YouTube (https://youtu.be/VXWA0D0nUwE) nachzusehen.

Der Chor der MS Seckau performt „ONE DAY“

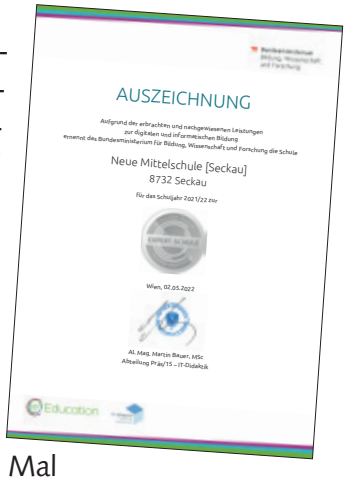
Begleitet wurde das Musikprojekt von einer Spendenaktion der Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto „Spenden statt Shoppen“ spendeten viele SchülerInnen eine Woche lang ihr Taschengeld für ein Waisenhaus in der Ukraine. Mit dem Erlös wird die Caritas ein Notstromaggregat anschaffen, um dort Brot für die Kinder backen zu können. Die Schulsprecher konnten der Mitorganisatorin der Spendenaktion, ROL Maria Krasser, am letzten Schultag vor den Osterferien über 800 Euro übergeben.

Die Schulsprecher der MS Seckau bei der Spendenübergabe an ROL Maria Krasser und Dir. Hermann Eichberger

Digitales Lernen an der Mittelschule Seckau

Mit großer Freude konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe ihre Windows Notebooks vor den Weihnachtsferien in Empfang nehmen. Sie wurden gemeinsam ausgepackt, beschriftet und eingerichtet. Nun werden sie in vielfältiger Weise einge-

setzt - Quizze, Lernspiele, Tipptrainer zum Erlernen des 10-Fingersystems, Word, Excel und PowerPoint, Internetrecherche, Programmieren, ... um nur Einiges zu nennen. So wird auch im Englischunterricht eine virtuelle Brieffreundschaft mit einer Schule in Barcelona gepflegt.


AUSZEICHNUNG

Aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung ernennt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Schule

Neue Mittelschule [Seckau]
8732 Seckau

Für das Schuljahr 2021/22 zur

Wien, 02.05.2022

Al. Mag. Martin Bauer, MSc
Abteilung Präs/15 – IT-Didaktik

Education

Weiters können im Wahlpflichtfach IKT/ECDL (Informations- und Kommunikationstechnologien/ Europäischer Computerführerschein) die Zertifikate des Europäischen Computerführerscheins abgelegt werden. Für die vielen Bemühungen im Bereich e-Education wurde der Mittelschule Seckau zum wiederholten Mal die Auszeichnung „e-Education Austria expert Schule“ verliehen.

MS Seckau: Künstlerische Gestaltung des Schulbuffets

Die Aula der Mittelschule Seckau dient als zentraler Treffpunkt der Schulgemeinschaft und beherbergt neben der Schulbibliothek auch das künstlerisch neu gestaltete Schulbuffet. Die beim Buffet engagierten Kinder versorgen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie das Kollegium jeden Tag mit einer möglichst gesunden

Die an der Neugestaltung des Schulbuffets beteiligen Schülerinnen und Schüler der MS Seckau mit den beiden Projektleiterinnen Jasmin Schwarzkogler und Susanne Pripfl sowie Direktor Hermann Eichberger

Mit Feuereifer arbeiten die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Annegret Liebminger

Zum „Anbeißen“: Das neugestaltete Schulbuffet der MS Seckau

und frischen Jause, die von den regionalen Lieferanten ADEG Pressler, Bäckerei Wolfsberger und Schulmilchlieferant Familie Madl stammt. Zusätzlich versorgen dankenswerterweise Eltern die Schule mit wertvollen Jausenbeiträgen.

Und genau diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften nun coronabedingt leider etwas verspätet die Neugestaltung der Front des Schulbuffets, mithilfe der Leobener Künstlerin Annegret Liebminger, in Angriff nehmen und vollenden.

Insgesamt drei Projekttage lang planten, skizzierten, grundierten und bemalten die Jugendlichen mit der kreativen Energie der Künstlerin sowie den beiden Projektinitiatorinnen Susanne Pripfl und Jasmin Schwarzkogler die „Fassade“ des Buffets neu. Kulinarisch und finanziell wurden sie dabei vom Elternverein der Schule unterstützt. Das fantastische und sehenswerte Ergebnis können Sie bei den folgenden Fotos bewundern!

Die Mittelschule Seckau hat nun ein Highlight mehr, da genießt man die g‘sunde Jause gleich noch viel lieber...

MINTRON – Mit vier Robotern die Welt der Forschung entdecken

Mo, Isa, Natu und Tessa – diese vier MINTRONS stehen für die faszinierende Welt von MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und sie waren bei uns an der MS Seckau zu Gast. Am Mittwoch, dem 25. Mai 2022, hatten die SchülerInnen der 2. Klassen einen besonderen Projekttag, organisiert von Mag.a Nina Schöttl und durchgeführt von der Wirtschaftskammer Österreich. Das Pilotprojekt wurde als

Direktor Hermann Eichberger bei der Eröffnung des MINTRON-Projekttages

Aufmerksam folgten die SchülerInnen den Ausführungen des MINTRON-Teams

Roadshow an unserer Schule durchgeführt und die Jugendlichen bekamen tolle erste Einblicke in die Berufe der Zukunft, die spannende Welt der Forschung und wie wichtig es ist, neugierig zu bleiben.
Neben einer spannenden Bühnenshow mit Live-Experimenten, bei denen unter anderem auch Direktor Hermann Eichberger beteiligt war, hatten die SchülerInnen bei vier verschiedenen Stationen die Möglichkeit ihren Forschergeist zu wecken. Roboter für Lagerhallen testen, nachhaltige Energiegewinnung untersuchen, mit VR-Brillen unbekannte Welten der Zukunftsberufe erkunden und sogar ein eigenes Spiel programmieren – das alles konnten die Jugendlichen unter Anleitung des MINTRON-Teams ausprobieren.

Neugierig waren sie auf alle Fälle und mit dieser Neugierde und ihrem Engagement steht den SchülerInnen der 2. Klassen die gesamte faszinierende Welt der Forschung offen. Womöglich sehen wir diese entdeckten Talente in Zukunft wieder.

Roboting ist interessant…

Neuigkeiten des Jugendblasorchesters!

Auch heuer machte uns die Coronapause wieder einen Strich durch die Rechnung für unsere Pläne im Herbst. Das Herbstkonzert und unsere alljährliche Vorspielstunde wurden vorerst vertagt, und bis in den Frühling blieb es still im Jugendblasorchester Kobenz. Doch umso freuten wir uns mit den Proben am 4. März 2022 wieder starten zu können, da wir so einiges vorhaben.

Die Leistungsabzeichen-Prüfung für Junior fand dieses Jahr bereits 26. März statt, hier machte Hannah Feldbaumer ihr Junior-Leistungsabzeichen, Gratulation!
Am 12. März 2022 war es dann endlich soweit: Leon Feldbaumer-Zechner erblickte das Licht der Welt! Wir wünschen ihm und den Eltern Saskia und Michael alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Glück!

Ein großes Projekt, welches es so in unserem Blasmusikbezirk Knittelfeld noch nicht gab, war das Bezirksjugendblasorchester unter der Leitung von Musikschuldirektor Klaus Mühltaler. Durch intensive Probenarbeit oft auch an den Wochenenden wurde aus diesem jungen Orchester bereits eine eingespielte Truppe, welche bei ihrem Konzert am 13.3.2022 das Publikum mit ihrer Musik bezaubern konnte. Es war ein toller Abend mit einem bunten Programm von Klassik bis Filmmusik, bei dem auch einige von unserem JBO mitgewirkt haben.

Den ersten Auftritt hatten am 1. Mai wir beim Floriani-Frühschoppen, bei welchem wir mit ein paar Stücken für gute Stimmung sorgen durften. Für die neuen JBO-Leiter Felix Moitzi und Valentin Vollmann war es der erste Auftritt als Dirigenten des Jugenblasorchesters.

Am 06.05.2022 fand das Frühjahrskonzert des Musikvereins Kobenz in der Mehrzweckhalle statt, das erste Konzert des Musikvereins seit dem Herbstkonzert 2019. Mit dem JBO bekamen wir nach der Pause unseren Auftritt, wir spielten unter anderem die Filmmusik von Pirates of the Carribbean und Back to the Future. Diese Stücke spielten wir auch bei der Eröffnung des Benefizkonzerts für die Ukraine am 13. Mai, was eine Ehre für uns war bei einer so großartigen Veranstaltung mitwirken zu dürfen.

Unsere nächsten Auftritte sind am 1. Juli bei der Abschlussfeier VS Kobenz, die öffentliche Probe des MV Kobenz am 8. Juli und das JBO-Bezirkstreffen am 16. Juli in Spielberg.

Ein besonderes Highlight im Sommer wird unser Ausflug nach Breitenfeld bei Riegersburg, wo wir von 22.7. -24.7.2022 zusammen mit dem JBO-Breitenfeld proben dürfen. Außerdem wartet ein spannendes Freizeit-Programm auf uns, wie z.B. Ausflug zur Schokoladenfabrik Zotter, Riegersburg Greifvogelschau, Seebad und vieles mehr. Anschließend findet am Sonntag unser gemeinsames Konzert beim Breitenfelderhof statt, zu welchem alle Musiker_innen und Musikbegeisterten herzlich eingeladen sind. Das Buffet wird um 11:30 Uhr eröffnet und danach beginnt das Konzert um 13 Uhr, wir freuen uns auf euch!

Mit musikalischen Grüßen,
das JBO Kobenz

Musikverein Kobenz

Nach langer coronabedingter Pause, konnten wir Anfang April die Probenarbeit in der Mehrzweckhalle Kobenz unter den damals geltenden Verordnungen wieder aufnehmen. Hierbei möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Kobenz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, und bei der LFS Kobenz für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Am 02. April starteten wir mit dem Einsortieren eines neuen Marschbuches, welches von unserem Kapellmeister Günter Zechner erstellt wurde. Beinhaltet sind viele bekannte Märsche sowie auch Polkamusik und Stücke von Heli Zechner, welche wir in gewohnter Manier bei den Veranstaltungen in und um Kobenz zum Besten geben werden.

Unsere erste Ausrückung hatten wir am Ostersonntag, dem 17. April, wo wir die Osterprozession begleiten durften und anschließend am Dorfplatz in Kobenz noch einige Stücke präsentieren konnten.

Weiter ging es am 30. April mit einem vorgezogenen 1. Maiweckruf in den Ortsteilen Hautzenbichl und Neuhautzenbichl, wo wir uns recht herzlich für die ausgezeichnete Bewirtung und den großzügigen Spenden bei den Bewohnern bedanken möchten. Der vorgezogene 1. Maiweckruf war anlässlich des am nächsten Tag stattfindenden Florianifests der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz. Diesen durften wir mit einem Frühshoppen und anschließenden lustigen Ausklang in einer kleineren Musikbesetzung umrahmen.

Nach den ersten Ausrückungen ging es parallel weiter mit der intensiven Probenarbeit für unser Frühlingskonzert unter dem Titel „Die Sonne geht auf“ am 06. Mai in der Mehrzweckhalle Kobenz. Hier durften wir für eine volle Halle unsere einstudierten Stücke mit vielen Soloeinlagen von einigen Musikern zum Besten geben. Des Weiteren wurden einige Mitglieder für Ihr langjähriges musizieren im Musikverein Kobenz geehrt. Besonders hervorheben möchten wir hierbei einen unseren bekanntesten Musiker Willi Neumann, der eine Ehrung für 60 Jahre musizieren im Musikverein Kobenz unter Standing Ovation vor den Musikern und dem Publikum, erhalten hat. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für sein langjähriges Wirken und Engagement im Musikverein Kobenz bedanken.

Am 13. Mai durften wir die Benefizveranstaltung zugunsten der Ukraine mit einigen Stücken in der Mehrzweckhalle Kobenz unterstützen.

Der Musikverein Kobenz verabschiedet sich in die Sommerpause, um optimal für die Ausrückungen und Veranstaltungen im Herbst gerüstet zu sein und wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub!

Holzschlägerungsunternehmen
Holz Ilic
8723 Kobenz
Tel.0664/8671823
www.holz-ilic.at

BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ

Zeltwegerstraße 40
8741 Weißkirchen i. Stmk.
03577 / 81 009
tiefbau-judenburg@granit-bau.at
granit-bau.at

Singgemeinschaft Kobenz

Die Singgemeinschaft hat sich doch wieder einiges für dieses Halbjahr vorgenommen und konnte zum Glück auch alles so durchführen wie geplant!

Ostern 2022

Der Ostergottesdienst wurde mit der „Missa festiva“ feierlich umrahmt. Diese klassisch moderne Messkomposition wurde von Lorenz Maierhofer für einen gemischten Chor mit Orgelbegleitung und zwei Trompeten geschrieben. Nach der langen Covidpause war es für die Singgemeinschaft ein ganz besonderes Gefühl wieder für die Kobenzer Kirchengemeinschaft singen zu dürfen.

Georgifest St. Georgen ob Judenburg

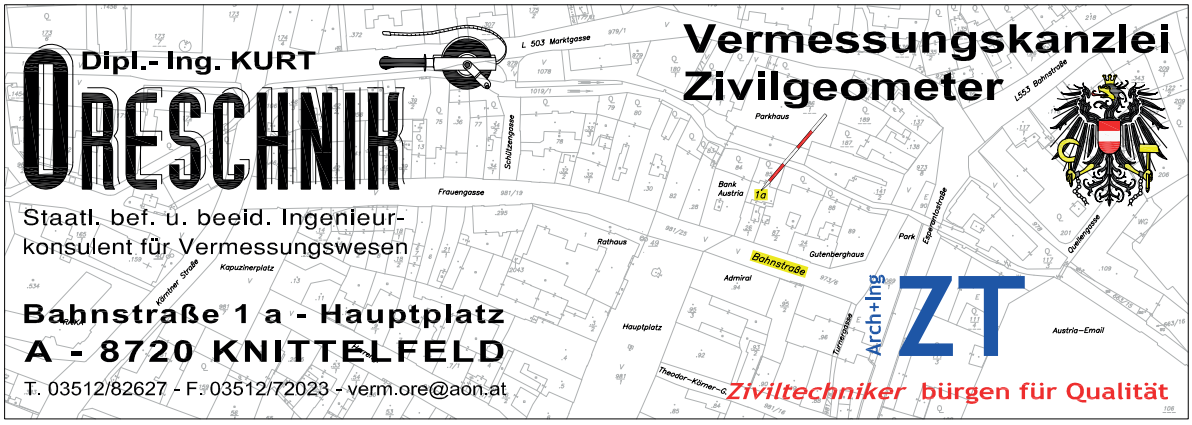
Auf Initiative unseres Sängers Rudi Prutti kam es zur Einladung für die Singgemeinschaft zur Messgestaltung beim traditionellem Georgifest in der Pfarre seiner Heimatgemeinde St. Georgen ob Judenburg. Mit einem Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und anschließender Pferdesegnung feierte die Pfarre das Fest ihres Pfarrpatrons. Im Anschluss gab es ein geselliges Zusammensein beim Frühschoppen.

Benefizkonzert für die Ukraine

Durch Kontakte zu ukrainischen Kindern unserer Obfrau in der Vergangenheit kam es zur schönen Idee, für dieses leidgeprüfte Land ein Benefizkonzert zu veranstalten. Und so war es für alle Kobenzer Vereine sofort eine Selbstverständlichkeit in kurzer Zeit einen hochkarätigen, musikalischen Abend (Zitat Bürgermeister Eva

Leitold!) auf die Beine zu stellen. Unter der Leitung von Valentin Vollmann und Felix Moitzi eröffnete das Jugendblasorchester mit vier schwungvollen Stücken dieses besondere Konzert. Weiter ging der erste Teil mit Liedern beider Kobenzer Chöre. Die Singgemeinschaft und die Sängerrunde gaben abwechselnd fröhliche, aber auch nachdenklich stimmende Lieder zum Besten. Am Ende der ersten Konzerthälfte wurde gemeinsam das Kobenzerlied gesungen.

Nach der Pause ging es mit Marschmusik und böhmi-



schen Klängen des Musikverein Kobenz weiter. Zum Abschluss dieses stimmungsvollen Abends spielten die „Forty Fingers“ auf.
Die Moderation der einzelnen Gruppen wurde in eigener Art und Weise von den jeweiligen Leitungen übernommen und der Reinerlös dieses Benefizkonzertes kommt zu gleichen Teilen zwei Organisationen zugute. Zum einen wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtapotheke Knittelfeld Sachspenden wie Medikamente und Verbandsmaterial angeschafft und Frau Wascher aus Spielberg übergeben. Der andere Teil wurde an Frau Weitenhüller überwiesen, die sich vor Ort um ukrainische Familien kümmert.
Bürgermeister Eva Leitold zeigte sich sehr stolz auf „ihre“ Kobenzer Vereine und das soziale Engagement gegenüber der leidgeprüften Ukraine.

Die Singgemeinschaft Kobenz wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern einen schönen und erholsamen Sommer 2022

Geburtstagsgratulation

Wir durften auch zwei runden „Geburtstagskindern“ in diesem Jahr gratulieren: Herzlichen Glückwunsch an Gabi Neumann und Hans Höbenreich.

„Damit das Mögliche entsteht,
muss immer das Unmögliche versucht werden.“

(Hermann Hesse)

Sehr geehrte Kobenzerinnen, geschätzte Kobenzer!

Die Pandemie lässt endlich wieder ein geordnetes Übungsgeschehen sowie auch Feuerwehrveranstaltungen zu und so konnte die Freiwillige Feuerwehr Kobenz mit zahlreichen Aktivitäten, Übungen und Einsätzen in den Frühling starten.

Die für 2020 geplante Verleihung für den Award „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes musste pandemiebedingt Stunden vorher abgesagt werden und konnte nun am 22. März im Dachfoyer der Hofburg nachgeholt werden. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung von Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka und dem Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes FPräs Albert Kern, darunter die Präsidentin des Bundesrates Mag. Christine Schwarz-Fuchs und Arbeitsminister Mag. Dr. Martin Kocher. Voller Stolz durfte Firmeninhaber Ing. Hannes Bichler diesen Preis von den genannten Ehrengästen entgegennehmen und als erste Gratulanten stellten sich Gattin Monika Bichler, Landesbranddirektor Stv. Erwin Grangl, Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Werner Holzer und Hauptbrandinspektor a.D. Johann Bichler ein.

Am 24. März um 20:01 Uhr wurden die Feuerwehren von Seckau, Bischoffeld und Kobenz zu einem Brandeinsatz nach Seckau gerufen. In der Tischlerei der Benediktinerabtei ist ein Brand ausgebrochen und nur durch das rasche und beherzte Handeln der drei Feuerwehren konnten die Flammen rasch gelöscht werden.

Am 26. März hielt die Freiwillige Feuerwehr Kobenz im Rüsthaus ihre 99. Wehrversammlung ab und dabei wurde auch das Kommando neu gewählt.
In seiner Einsatzstatistik für 2021 konnte Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Holzer von 2 Brandeinsätzen, 6 Brandsicherheitswachen und 54 technischen Einsätzen mit 1.107 Einsatzstunden berichten. Mit den Tätigkeitsstunden, wie Übungen, Ausbildungen, Kurse, Wartungsarbeiten, Verwaltung,… hatte die FF Kobenz insgesamt 6.398 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung aufgewendet.
In einer geheimen Wahl wurde Feuerwehrkommandant HBI Werner Holzer und sein Stellvertreter OBI Gerhard Mayer einstimmig wiedergewählt.

Am 01. Mai stand Kobenz ganz im Zeichen der Feuerwehr und diese gedachte an diesem Tag ihrem Schutzpatron - dem Hl. Florian. Der traditionelle Kirchgang wurde diesmal mit Feuerwehrkurat Pater Gabriel gefeiert und vom Kindergarten Kobenz mitgestaltet. Beim anschließenden Frühschoppen im Rüsthaus gaben das Jugendblasorchester und der Musikverein Kobenz zahlreiche Stücke zum Besten. Einen besonderen Dank dürfen wir an Ing. Patrick Oblak, Geschäftsführer der Fa. IC ContServ GmbH aussprechen. Wir bekamen von ihm 60 Leibchen mit Aufdruck gesponsert und am Florianitag erfolgte die offizielle Übergabe.

Heißer Brandrauch, verqualmte Räume sowie drei vermisste Personen waren Ausgangslage der für 06. Mai von Brandmeister Thomas Gangl und Löschmeister d.V. Ing. Stefan Holzegger organisierten Heißübung beim Sportheim in Kobenz.

Die um 16.03 Uhr von der Landesleitzentrale alarmierten Feuerwehren Feistritz, St. Marein, Seckau und Kobenz rückten unverzüglich zum Einsatzort aus und Einsatzleiter Oberbrandinspektor Gerhard Mayer ließ sofort drei Atemschutztrupps zur Personenrettung und Brandbekämpfung ins Innere des Gebäudes vorrücken. Der vierte Atemschutztrupp hielt sich als Rettungstrupp in Bereitschaft. Durch zwei Tragkraftspritzen wurde die Löschwasserförderung aus dem nahen Kobenzerbach sichergestellt und mit mehreren C-Rohren ein Außenangriff vorgetragen. Für die Rettung der dritten Person musste der Atemschutztrupp mittels Leiter in das Obergeschoß eindringen, um dort die Personensuche und Brandbekämpfung durchführen zu können. Die Per-

son wurde mit der Korbtrage über die Leiter aus dem Oberstock gerettet. Nach ca. einer Stunde waren alle eingespielten Übungsszenarien abgearbeitet und Einsatzleiter OBI Mayer konnte nach sorgfältiger Kontrolle „Brand aus“ geben. Im Anschluss erfolgte gemeinsam mit den Übungsbeobachtern Abschnittsbrandinspektor Edmund Plöbst und Frau Bgm. Eva Leitold eine kurze Nachbesprechung, bei der Frau Bgm. Leitold die mehr als 60 anwesenden Übungsteilnehmer zu einer Stärkung ins Rüsthaus Kobenz einlud.

Ein herzliches DANKE ergeht an die Fa. Erdbau und Transporte Loibnegger. Firmeninhaber Markus Loibnegger hat dieses Abbruchgebäude für die Heißübung zur Verfügung gestellt, um für einen solchen Einsatz so realistisch wie möglich trainieren zu können.
Aktuelle Infos und Bilder finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.ff-kobenz.at. Ebenfalls finden Sie uns auf Facebook, Twitter und Instagram.

MATHIAS
Kaffee & Küche
Mathias Muhrer
0664 / 750 47 9 47
mathias.muhrer@gmx.at
Am Kirchengrund 2
8723 Kobenz

Einen erholsamen und unfallfreien Sommer sowie ein gesundes Jahr 2022 wünschen Ihnen die Kameraden der FF Kobenz.
Gut Heil!

land jugend kobenz

Das heurige Jahr hat sportlich mit dem Bezirksskirennen in Kleinlobming gestartet. Einige motivierte Mitglieder nahmen teil und wir haben auch heuer wieder viele Erfolge gefeiert. Gemeinsam haben wir drei Podestplätze erreicht und die Bezirkswertung gewonnen.

Am 08. April hat unsere 71. Generalversammlung stattgefunden. Wir durften viele Neumitglieder aufnehmen und den neuen Vorstand offiziell vorstellen. Wir hoffen auf ein produktives und erfolgreiches Landjugendjahr mit vielen tollen Erinnerungen!

Danach startete der neu gewählte Vorstand voller Elan mit der Planung eines Neumitgliedertages, um den jungen Kobenzerinnen und Kobenzern die Werte und Tätigkeiten der Landjugend zu vermitteln und dabei neue potentielle Nachwuchsmitglieder zu gewinnen.

Nach zwei Jahren Pause durften wir heuer wieder zum Osterfeuer einladen. Am 14. April rollten schon die ersten Traktoren mit der Fracht durch den Ort. Trotz eifriger Bewachung ist das Osterfeuer vorzeitig entzündet worden, was jedoch keinen Einfluss auf ein gelungenes Kinder- und Erwachsenenosterfeuer am Samstagabend nahm.

Um die Traditionen weiter zu führen wurde am 30. April wieder der Maibaum am Dorfplatz in Kobenz auf-

gestellt. Ein großes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr, die uns beim Aufstellen des Baumes unterstützt hat. Anfang Mai fand der jährliche Tag der Landjugend in Hartberg statt. Viele Preise wurden verliehen und nach dem Festakt wurde gemeinsam mit „Die Südsteirer“ getanzt und gefeiert.

Die Landjugend lädt herzlich zum
40. Gartenfest am 06.August
in „Rainer‘s Obstgarten“ ein.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!

M-TECH
VERLADETECHNIK GmbH

Wir sind ihr kompetenter Partner für Industrietor- und Garagentortechnik. Egal ob Sektionaltor, Rolltor, Schiebetor oder Tür, wir finden für ihr nächstes Projekt die optimale Lösung.

M-Tech Verladetechnik GmbH
Neue Siedlungsstraße 6
8740 Spielberg
Tel: 03577/224080
Mail: m-tech@vlt.at

Ihr Holz fürs Bauen

Schnittholz Lärche
verschiedene Dimensionen, Länge: 4 Meter

Terrassenböden
inkl. Unterkonstruktion, Hobelware mit unterschiedlichen Profilen

Bretter, Pfosten, Latten, Staffeln
gehobelt oder sägerau

ONLINE BESTELLEN
Abholen oder liefern lassen!

www.online-holzmarkt.at

LEIMHOLZ
KANTHOLZ
SCHNITTHOLZ
HOBELWARE
LÄRCHENHOLZ

Sägewerk Hannes Bichler

Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

Vor der Corona-Pandemie fanden zu Jahresbeginn auf den Eisbahnen der Marktgemeinde und den Nachbargemeinden immer die traditionellen Wettbewerbe statt. Leider konnten wir aufgrund der Covid-Situation diese Bewerbe nicht durchführen. So hatten wir im 1. Halbjahr nur eine Vorstands- und Ausschusssitzung. Auch die geplante Jahreshauptversammlung mussten wir auf Grund von Corona auf den 22. Mai verschieben.

Obmann Werner Hartleb wurde bei der JHV die Bundesverdienstmedaille in Gold überreicht. Am Foto der ÖKB Vorstand mit Bez.Obmann-Stv. Fritz Puster und Bgm. Eva Leitold.

Leider ist aus verschiedenen Gründen die geplante Wehrdienstberatung für die Stellungspflichtigen Jahrgänge nicht zustande gekommen. Wir wünschen den Jungmännern aus unserer Marktgemeinde für den Militär- und Zivildienst alles Gute für Ihren Einsatz. Am 26. März fand nach zwei Jahren wieder das ÖKB-Zimmergewehrschießen des Bezirkes statt. Zehn Mannschaften haben daran teilgenommen und unser Ortsverband konnte mit den Schützen Kandler Walter, Bichler Klaus, Loibnegger Markus, Pichler Otmar und Loibnegger Franz den ausgezeichneten 2. Platz mit 1436 Ringen hinter Seckau (1449 Ringe) erreichen. Dritter wurde Kleinlobming mit 1367 Ringen. Bei der Osterprozession hat der ÖKB mit einer Abordnung und Fahne gemeinsam mit dem Musikverein teilgenommen. Wir danken unserem Protektor Hans Bichler für das Kommando und das Abtreten ins Vereinsheim zur Osterjause.

Wir trauern um verdiente, beliebte Kameraden, langjährige Mitglieder und Funktionäre unseres Ortsverbandes.

Andreas PEINHOPF. Mitglied des Ortsverbandes seit dem Jahre 1983, verstarb am 19. Dezember 2021 im Alter von 81 Jahren. Andreas war fast 40 Jahre Mitglied unseres Ortsverbandes. Als Sprengelleiter wurde er mit Auszeichnungen in Silber und Gold geehrt und zum Ehrenmitglied des Ortsverbandes ernannt.

Raimund POLLHAMMER. Mitglied des Ortsverbandes seit dem Jahre 1951, verstarb am 14. April 2022 im Alter von 97 Jahren. Raimund war 71 Jahre Mitglied unseres Ortsverbandes und als Kriegsteilnehmer an der Ostfront und auch des Ortsverbandes wurde er mit hohen Auszeichnungen geehrt. Besondere Verdienste erwarb sich Kamerad Pollhammer bei der Renovierung des Kriegerdenkmales, wo er selbst mitgestaltete und als Bauaufsicht tätig war. Als es seine Gesundheit noch erlaubte, war er bei den Ausrückungen eine Stütze des Verbandes und vom Ortsverband wurde er für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Der **ÖKB Kobenz feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen.** Zu diesem Anlass ist am Rupertisonntag und Kirchweihfest im September die 100-Jahr-Feier mit Frühschoppen geplant. Dazu laden wir die Bevölkerung schon jetzt herzlich ein.

Voraussichtliches Programm:
Samstag 24. September 2022
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und Fackelzug.
Sonntag 25. September 2022
Hl Messe in der Mehrzweckhalle,
Festakt und Frühschoppen mit Musik.

Abschließend wünscht der gesamte Vorstand des ÖKB Ortsverbandes allen Kameraden, Unterstützern und den Bewohnern der Marktgemeinde einen schönen Sommer

Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Am Jahresanfang feierten wir eine Hl. Messe zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Anfang Jänner fixierten wir dann die Ausflugstermine und Veranstaltungen für das 1. Halbjahr. Leider brachte uns die neue Ansteckungsvariante „Omikron“ wieder zum Stillstand. Dennoch konnten wir in kleinen Gruppen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zum gut besuchten „Frauenstammtisch“ zusammenkommen. Das angebotene Wandern in der näheren Umgebung wird weniger angenommen und ist vielleicht im Herbst wieder aktuell.

Beim Bezirkskegeln am 10. Mai im GH Wilhelmer in Aichdorf haben wir mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft teilgenommen. 10 Herren- und 8 Damenmannschaften waren am Start. Unsere beiden Mannschaften, die Damen und die Herren erkämpften sich den 3. Platz. Im Einzelbewerb wurde Hold Hias ausgezeichneter Dritter.
Damenmannschaft: Kropf Christine, Winkler Agnes, Hold Hannelore, Knoll Maria und Peinhopf Grete
Herren: Hold Hias, Gruber Hermann, Knoll Günter, Ruprechter Ewald und Pichler Sepp.

Der **Muttertagsausflug** - zuerst geplant, dann wegen Maskenpflicht der Teilnehmer wieder abgesagt - wurde am 12. Mai veranstaltet und führte die Seniorengruppe nach Kärnten. Der Wörthersee war das Reiseziel. Wir fuhren mit dem Schiff zur Halbinsel Maria Wörth (war bis 1770 eine Insel) auf der sich heute die gotische Wallfahrtskirche befindet. Die erste urkundliche Erwähnung Maria Wörths stammt aus dem Jahr 894. Mit der Glanfurt wurde 1770 ein künstlicher Abfluss des Wörthersees geschaffen, der Wasserspiegel des Sees sank und Maria Wörth wurde zur Halbinsel. In den Jahren 1971 und 1972 wurden in Maria Wörth und Umgebung zwei Filme (Immer Ärger mit Hochwürden und Hochwürden drückt ein Auge zu) gedreht. Danach ging es wieder weiter mit dem Ausflugsschiff zur Ausstiegsstelle bei der Ostbucht und weiter mit dem Autobus zum Mittagessen im Gasthof „Karawankenblick“. Mit schönen Eindrücken dieser Reise sind wir wieder gut Zuhause angekommen und freuen uns auf's nächste Mal.

Im Juni haben wir die Geburtstagsjubilare des 1. Halbjahres - die einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten - zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Nochmals herzliche Gratulation.
Geplante Vorhaben: Almtag am 26. Juli 2022 und Herbstausflug am 29. September 2022.

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und wünscht Ihnen sowie der Bevölkerung einen schönen Sommer.

Die Bäuerinnen.

Apres SKI Kreischberg

Die Lust am Wintersport spüren, die Sonne im Gesicht, die Freiheit der Berge und 160 Bäuerinnen aus dem Murtal und Murau waren mit dabei. Die Coronaeinschränkungen und das raue Wetter irritierten nicht an diesem traditionellen Schitag samt der ganzen Familie teilzunehmen. Ein Dankeschön den Kreischbergbahnen für dieses tolle Angebot an die Bäuerinnen.

Gemeindebäuerinnentagung

Im Frühjahr fand die diesjährige Gemeindebäuerinnentagung des Bezirkes Murtal in der Fachschule Großlobming statt. Es wurde wieder ein ansprechendes Informationsprogramm erarbeitet, welches wir auf Gemeindeebene anbieten werden.

Bäuerinnennadel verliehen

Bei einem festlichen Rahmen wurden die Bäuerinnennadeln verliehen. In der Fachschule Großlobming wurde von Vertretern der Bezirksbauernkammer Murtal und der Bäuerinnenorganisation an 24 Bäuerinnen aus dem Bezirk Murtal die Bäuerinnennadel verliehen. Unsere Bezirksbäuerin Marianne Gruber dankte den Bäuerinnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und den unermüdlichen Einsatz auf den Höfen. Die Feierlichkeit wurde von der „Lobmingtaler Klarinetten Musi“ umrahmt.

Wald und Wiesenwanderung

An einem klirrend kalten Frühlingstag im April starteten wir in Kooperation mit der Marktgemeinde Kobenz, GKBL-Ausschuss Obfrau Eva Pickl unsere Kräuterwanderung rund um und in die Kobenzer Au. Sabine Persch brachte uns auf fachgerechte und humorvolle Art und Weise viele Kräuter entlang unseres Naherholungsgebietes näher. Es konnte auch der erste Bärlauch in den Kobenzer Auen entdeckt werden.

Besichtigung Bichler Sägewerk

Die Faszination Holz durften die Bäuerinnen und Bauern im Sägewerk Bichler unter der Führung von Hannes Bichler erleben. Es war ein absolut interessanter Besuch mit Führung, der uns den nachhaltigen Umgang mit dem Rohstoff Holz näherbrachte. Ein Familienunternehmen, welches sich stetig weiterentwickelt, auf heimische Hölzer baut und Innovationen aufgreift. Wir bedanken uns für die faszinierende Führung samt gemütlichem Ausklang im Hobelwerk.

Wir wünschen euch einen erntereichen Sommer!

Christine Hoffelner, Alexandra Frewein
(Gemeindebäuerinnen)
Robert Hoffelner
(Gemeindebauernobmann)

Steirischer Bauernbund

Sehr geehrte Bevölkerung von Kobenz!

Am 23.04.2022 fand beim Gasthaus Raßnitzwirt die Jahreshauptversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Kobenz statt. Ein neuer Vorstand rund um den neuen Obmann Gerhard Eichholzer, der das Amt von Georg Steinberger übernimmt, wurde aufgestellt. Somit sollte einem Neustart der neuen Generation in Unterstützung unserer bereits langjährigen Mitglieder nichts mehr im Wege stehen. Der neue Obmann bedankt sich bei Pickl Rafael, Horner Andrea, Hoffelner Brigitte und Pichler Othmar für ihre langjährige Arbeit im Vorstand und im Bauernbund.

Georg Steinberger wird im Vorstand als Kassier weiterhin mitarbeiten. Neue Ziele vom Obmann sind die Jugend für die Mitarbeit im Verein zu motivieren, einen Wandertag zu veranstalten und Ausflüge sowie Exkursionen zu organisieren und auch das Erntedankfest 2022 (Datum wird gesondert bekannt gegeben) wieder am Dorfplatz auszurichten, sofern die Witterung die Möglichkeit dazu bietet.
Wir laden die gesamte Bevölkerung schon jetzt herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Die derzeitige Situation in der Landwirtschaft betreffend Kostensteigerungen bei Energie und Engpässen von Betriebsmitteln ist alles andere als einfach und stellt uns alle vor große Herausforderungen, wo gerade jetzt ein Zusammenhalt sehr wichtig ist. Bestimmend für den Verein soll weiterhin sein: für die Bäuerliche Herkunft, für die Vertretung vom Bauernstand und ihr umfangreiches wertvolles Produktsortiment zu stehen.

UNSC Kobenz

Saison nicht ohne Pandemieeinschlag

Dank großer Unterstützung unserer vielen Helfer, die auch in der Nacht im Einsatz waren, konnten wir vor den Weihnachtsfeiertagen wiederum mit einer perfekten Loipe aufwarten. Ein großes Dankeschön an Franz Kleemaier, der uns mit dem Radlader der Fa. Zechner schon seit einigen Jahren zur Seite steht. Einige Male mussten wir wegen des starken Windes ausrücken und das Waldstück von den herabfallenden Zapfen und kl. Ästen befreien. Auch hier sieht man den ausgezeichneten Zusammenhalt im Verein, ein kurzer Aufruf und im Nu waren oft bis zu 10 Personen im Einsatz um das Streckenstück zu säubern. Topverhältnisse hatten wir vom 12. Dezember bis einschließlich 23. März, mit täglich bestens präparierter Loipe - dafür sorgte Großteils Bernd - ein besonderes Dankeschön dafür. Auch Schulen aus den Nachbargemeinden nutzten die Möglichkeit zum Langlaufen. So absolvierte die gesamte VS Großlobming in der zweiten März-Woche zwei LL-Tage im Hoftal.

Schnuppertage

Einen unerwartet großen Zuspruch gab es für die drei Schnuppertage (27.12, 29.12. & 02.01.). Koordinator Bernd Siegl unterstützten dabei Julian Holzegger, Thomas Hackenberg, Florian Bogner und Erich Hochfelner. Die Kids waren begeistert und viele konnte man dann auch beim Vereinstraining willkommen heißen.

Funpark

Zwei Nachtschichten mit dem Pistenpully hat Bernd benötigt um diesen Funpark zu errichten. Zur Errichtung der „Trettorgel“ waren zusätzliche Personen am Werk. Beim Training am Dienstag war dies für unseren Nachwuchs ein Highlight und gleichzeitig ein sehr gutes Vorbereitungstraining für den Landescup in Bad Mitterndorf (Vielseitigkeitsbewerb)

Training

Das Training fand zweimal wöchentlich statt und vom ersten Tag an war auch hier die Begeisterung bei den Kindern und Schülern spürbar. Die Renngruppe arbeitete intensiv mit Trainer Erich Hochfelner und die Leistungssteigerung konnte man im Laufe der Saison gut beobachten. Aufgrund der Größe der 2. Trainingsgruppe waren hier 2 Trainer (Bernd Siegl u. Florian Bogner) im Einsatz. Hier wird mit vielen spielerischen Elementen gearbeitet und die technischen Fortschritte in beiden

Stilrichtungen (Klassisch / Skaten) waren famos.
Das gesamte Nachwuchsteam – bei den Trainings waren stets zw. 20 bis 30 Kinder und Schüler anwesend – war die gesamte Saison über mit so viel Freude und Engagement bei der Sache. So waren dann auch zum lzt. Schneetraining 25 Schüler gekommen. Gemeinsam wurde am Ende nochmals ein Staffelbewerb ausgetragen. Für alle gab es danach noch Präsente sowie eine kleine Labung in Form von Mehlspeisen, hier ein Danke an die beiden Frauen – Kühr und Hochfelner.

Rennsaison

Wir können wiederum auf eine der erfolgreichsten Saisonen zurückblicken. Unsere beiden Athleten – Maike Bogner und Markus Hochfelner - die in den Leistungszentren Schladming und Eisenerz ihre Ausbildung machen - zählen mittlerweile zu den stärksten Jugendlichen Österreichs.
Mit ihren hervorragenden Auftritten bei den Austria-Cups stellten sie das oftmals unter Beweis. So konnten sie insgesamt 8 ÖM-Medaillen, davon 7 in Gold, erringen. In der ÖSV-Einzelgesamtwertung kam Maike (Jug 18) auf Rang 1 und Markus (Jug 18) auf den 3. Platz. Eine Topten-Platzierung schaffte hier auch Hannah Kühr (Sch 14) mit Platz 9. Dazu gesellten sich bei den Steirischen Meisterschaften noch 9 Titel und 5 Silberne.
Als Team UNSC Kobenz können wir auch stolz zurückblicken. Das heuer noch kleine Rennteam hat die Teamwertung im Bezirkscup abermals für sich entschieden, in der Steirischen Teamwertung landete man hinter Ramsau und Bad Mitterndorf auf Rang 3. Besonders erfreulich war das Abschneiden im Austria Cup, hier kam man mit Rang 5, erstmals unter die Top 6 (bei 61 Vereinen).

Veranstaltungen

Der UNSC bekam abermals den Zuschlag, die Steirischen Sprintmeisterschaften durchzuführen. Wir konnten den Athleten perfekte Bedingungen bieten und die einzelnen Läufe wurden mit großer Professionalität abgewickelt, dafür gab es von allen Seiten Lob. Die seitens des Schiverbandes vorgegebenen Corona-Auflagen wurden mustergültig umgesetzt.
Auch unsere Frau Bürgermeister Eva Leitold und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Ing. Bruno Aschenbrenner waren voll des Lobes über die sportlichen Leistungen und die hervorragende Durchführung. Am 04. März waren wir Veranstalter des letzten Bewerb der RB Langlauf-Bezirkscupserie. Die jungen Nachwuchsathleten der Region fanden abermals die besten Bedingungen vor. Allein schon die Abwicklung – Massenstart – hatte es in sich und sorgte für spannende Rennverläufe. Besonders die Bambini-Klasse (Jg.2015/2016), hier gab es 7 Starter, war ein Highlight und man sah ihnen die große Freude an, als sie die 500m Runde absolviert hatten.

Nominierung ins Youth Olympic Team Austria

Eine besondere Ehre wurde unserem Markus Hochfelner zu Teil, er wurde vom Österr. Schiverband für die Europäischen Jugendspiele nominiert. Somit war er einer von 45 NachwuchssportlerInnen (9 Sportarten), die Österreich in Vuokatti (FIN) vertreten haben.

BAUER
Baugesellschaft m.b.H.
Tel.: 03512 / 82 742-0 ▪ Knittelfeld
www.bauerbau.at

Skicross

Mit dem Ziel vor Augen, eine Medaille bei Olympia zu erringen, ist unsere Skicrosserin Katrin Ofner zur Olympiade nach China aufgebrochen, konnte sie doch beim letzten Weltcup-Rennen in Idre Fjall (SWE), auf den 3. Rang fahren.
Leider hat das Daumendrücken nicht ganz genutzt und für Katrin war der 12. Rang, wie sie selbst sagte, eine große Enttäuschung. Im Sport ist leider Sieg und Niederlage sehr eng beisammen und man braucht auch das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Aber beim Heim-WC der Skicrosser, auf der Reiteralm, sorgte unsere Katrin mit Rang 5 – Siegerin im kleinen Finale – für das beste ÖSV-Ergebnis. Beim letzten Rennen in Veysonnaz (CH) belegte sie im Finale Rang 4 und im Gesamt-Weltcup landete sie auf dem ausgezeichneten 5. Rang.

Virtual Langlaufcup

Auch beim Ski-Willy Virtual-Langlaufcup konnten wir uns als Verein österreichweit auf Rang 5 unter 67 teilnehmenden Vereinen, platzieren.

Bei den Damen hat Elke Hochfelner die Wertung mit 3331,9 km gewonnen und bei den Herren schafften es zwei UNSC-Athleten unter die besten 10 (233 i.d. Wertung) – 4. Erich Hochfelner (2449,9 Km) u. 9. Hans Siegl (1851,7 Km).

Seitens des Langlaufvereines wünschen wir der Kobenzer Bevölkerung schöne und erholsame Sommertage und bleibt gesund.

Interplan
Ziviltechniker
Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

USV Rainer´s Kobenz – Jugend

Im letzten halben Jahr wurden trotz Corona alle Trainings so gut es ging, unter Einhaltung aller Vorgaben, abgehalten, da ja aus unserer Sicht Bewegung und Sport in einer Gesundheitskrise umso wichtiger sind.

Zu Weihnachten konnten wir allen Kids eine kleine Freude in Form von personalisierten Hoodies machen, welche wirklich von Groß und Klein mit Stolz getragen werden.

Wie auch bereits im vorigen Jahr, werden unsere Kids wegen der Bauarbeiten am Sportplatz in Kobenz weiterhin am Sportplatz in St. Marein – Feistritz trainieren und die Matches dort austragen. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an beide Gemeinden, dass die Bereitstellung aller Mittel für die sportliche Bewegung und soziale Motivation der Kids keine Gemeindegrenzen kennt.

Mit Anfang März starteten wir wieder in die Freiluftsaison und damit auch in wirklich sehr viele Meisterschaftsrunden, wo unsere Jugend Erfahrungen mit Erfolgen und auch Niederlagen machen darf. Gewinnen zu wollen aber verlieren zu können ist nicht immer so leicht für die Kids und Trainer.
Für die körperliche Fitness der Kids bekommen wir öfters Unterstützung vom Team „KC Health & Fitness“.

Mit unserer Facebook Seite „USV Rainer´s Kobenz Jugend“, versuchen wir regelmäßig über anstehende Turniere oder Veranstaltungen zu informieren.

Viele großartige Projekte und Veranstaltungen stehen in der nächsten Zeit an und ohne unsere Sponsoren und die vielen helfenden Hände, wäre das Meiste nicht so „einfach“ möglich. DANKE! - ihr seid großartig.
Wir sind mitten in der neuen Fußballsaison und würden uns freuen, wenn wir uns das eine oder andere Mal am Platz sehen.

Habt ihr Interesse an einem Probetraining? Dann meldet Euch gerne bei Philipp Stengg unter 0664/1486575
#usvrainerskobenzjugend

office@zelte-trauner.at
30 Jahre
ZELTE TRAUNER GMBH
www.zelte-trauner.com
8723 Kobenz, Raßnitzerstraße 1 Tel.: 03512/83 0 15

Ayurveda und Yoga

Aufbauend auf dem Artikel im letzten Marktmagazin, gehe ich in dieser Ausgabe auf das Pitta-Dosha im Detail ein.

Laut dem Ayurveda ist der Sommer dem Pitta zugeordnet und im Tagesverlauf sind es die Zeiten von 10:00 - 14:00 Uhr - in der Mittagszeit ist das Verdauungsfeuer am stärksten und somit ist es sinnvoll die Hauptmahlzeit zu sich zu nehmen - von 22:00 - 02:00 Uhr beginnt die aktive Phase des Stoffwechsels, der Zellreparatur und Regeneration, weiters werden die Erlebnisse des Tages verarbeitet.

PITTA - Das Stoffwechsel und Transforamtionsprinzip

Das Pitta-Dosha setzt sich aus Feuer und Wasser zusammen - Wasser kann man sich in diesem Zusammenhang nicht als Feuerlöscher, sondern als flüssige Substanz vorstellen, die das Feuer noch mehr ins Lodern bringt. Typische Qualitäten von Pitta sind somit Hitze, Transformation, Wandelbarkeit und Durchdringlichkeit.

Pitta im Körper ist für alle Stoffwechselvorgänge verantwortlich, z.B. die Verdauung, den Zellstoffwechsel sowie die Regulation der Körpertemperatur. Neben der Verdauung sind dem Pitta auch unsere Hormone, das Blut, die Enzyme, Haut und Augen zugeordnet.

Auf geistig-mentaler Ebene gibt Pitta uns die Energie für Mut, Intelligenz, Leidenschaft, und steht für eine starke Ausstrahlung sowie Durchhaltungsvermögen.

Charaktereigenschaften und Verhalten

Pitta-Typen setzen sich Ziele, sind oft Führungspersönlichkeiten, Denker, Problemlöser und haben ein ausgeprägtes Konkurrenzdenken. Sie sind ehrgeizig, wach und haben einen messerscharfen Verstand. Pitta-Typen lieben es sich mit anderen zu messen und haben ein gutes Kurz- und Langzeitgedächtnis.
Sie stehen gerne im Mittelpunkt, mögen es zu reisen und neue Leute kennenzulernen.

Diese Menschen haben einen athletischen Körperbau, sind musku-

lös, robust und widerstandsfähig. Sie haben eher scharfe Gesichtszüge und oftmals eine markante Körperpartie (z.B. spitze Nase, durchdringende Augen). Das Haar ist meistens dünn und fein.

PITTA - Ungleichgewichte

Unabhängig vom Typ zeigt sich ein Pitta-Ungleichgewicht auf körperlicher Ebene in Form von Übersäuerung, Gewichtszunahme am Bauch, Hautausschläge, Durchfall, Bluthochdruck, Burn-out, allergische Reaktionen sowie Magengeschwür.
Bei einem geistigen Zuviel an Pitta, ebenso Typen unabhängig, zeigt sich dieses in Ungeduld, Wut, Gereiztheit, schnelle Frustration und überschießende Reaktionen.

Äußere Einflüsse, wie z.B. heiße Temperaturen, warme Luft, Trockenheit und Hitze, Hektik, Stress sowie ein Zuviel an anregenden Nahrungsmitteln (Koffein, Alkohol, Nikotin), erhöhen das Pitta im Körper.

Tipps und Empfehlungen für die PITTA-Zeit des Jahres:

- kühlende Komponenten bewusst integrieren
- sorge für einen guten Flüssigkeitsausgleich, um der Trockenheit entgegenzuwirken
- leichte Nahrung (gerne auch mehr Rohkost, wenn verträglich)
- bewusst weniger Aktivitäten planen
- lauwarmes Bad mit kühlenden ätherischen Ölen (Pfefferminze, Limette, Sandelholz, Lavendel)
- Körpermassagen mit kühlendem Kokosnussöl

Folgende Atemübung (Pranayama) kann ich, nicht nur für den heißen Sommer, empfehlen:

Nadi Shodana (Reinigung der Energiebahnen (Nadi)) – Die Wechselatmung

- ♡ harmonisiert Körper und Geist
- ♡ synchronisiert die Gehirnhälften
- ♡ senkt den Blutdruck, reduziert Stress
- ♡ hilft bei Schlafstörungen
- ♡ hilft bei Allergien (Heuschnupfen, Asthma)
- ♡ wirkt bei Erkältungskrankheiten

Setze dich aufrecht hin, beuge den Zeige- und Mittelfinger deiner rechten Hand zum Daumenballen, Daumen, Ring- und kleiner Finger sind gestreckt. Atme einige Male in deinem natürlichen Atemrhythmus ein und aus, dann verschließe dein rechtes Nasenloch mit dem Daumen und atme über das linke Nasenloch ein, verschließe nun das linke Nasenloch mit dem Ringfinger und atme durch das rechte Nasenloch aus, atme dann über rechts ein, verschließe mit dem Daumen, öffne das linke Nasenloch und atme aus - wieder links einatmen und so weiter - im Wechsel.
Beende die Praxis nach ca. 5-10 min. mit einer Ausatmung über das li Nasenloch.

Namasté

Neben der Jahresmitte ist auch die Lebensmitte dem Pitta-Dosha zugeordnet - eine Phase des Erhaltens und Bewahrens!

Meine Kontaktdaten: Katrin Rainer,
Tel.: 0699/19560876, mail: katrin.kandler@ainet.at

In diesem Sinne wünsche ich einen wunderschönen Sommer und genießt das Pitta in und um euch!

GRÖSSING
PLATTEN- UND FLIESENLEGER
FLIESEN • BADSANIERUNG
NATURSTEIN • XXL-FLIESEN
Bahnstraße 24 • A-8720 Knittelfeld
0664 | 52 52 914 • michael.groessing1@gmx.at
EINFACH GRÖSSARTIG

Veränderungen bringen neue Herausforderungen

Vieles hat sich in der Zeit der Pandemie getan, auch in unserer Pfarre. Nicht nur, dass mit dem Seelsorgeraum Knittelfeld, der 12 eigenständige Pfarren umfasst, eine neue Struktur geschaffen wurde, sondern auch die Pensionierung unseres Pfarrer MMag. Karl Natiesta (seit 01. September 2021) brachte zusätzliche Veränderungen mit sich.
Drei Priestergenerationen sind in unserem Raum tätig, dazu kommen noch die Haupt- und Ehrenamtlichen. Damit ist man vorerst einmal noch gut gesegnet, aber diese Ressourcen müssen bestmöglich und schonend eingesetzt werden.
Messfeiern, Taufen, Segnungen, Trauungen, Jubiläumsmessen, Urlaube und ev. Krankenstände müssen da berücksichtigt werden. Die Veränderungen wurden nicht leichtfertig vom Zaun gebrochen.
Zielvorgabe:

- In jeder Pfarre findet ein Sonntagsgottesdienst statt
- Dreimal im Monat wird in jeder Pfarre Eucharistie gefeiert
- Einmal im Monat gibt es eine Wort-Gottes-Feier mit beauftragter LeiterInnen. In Kobenz ist dies jeder 4. Sonntag im Monat. Unsere Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen sind: Roswitha und Sepp Hafellner, Elisabeth Gruber, Herigar Strohhäusl und Hans Siegl)
- Auch wurden die Gottesdienstzeiten am Sonntag in allen Pfarren vereinheitlicht, in Kobenz mit Beginn um 10:00 Uhr.
- Außerdem wird die Gottesdienstordnung für das ganze Jahr erstellt (21.11. bis 20.11. des folgenden Jahres).

Mehr Informationen findet man auf der Homepage des SR: https://knittelfeld.graz-seckau.at/

Als Pfarrer für Kobenz ist Mag. Bartlomiej Lukasz Wojtyczka zuständig und wird nach dem Abgang vom derzeitigen Seelsorgeraum-Leiter Mag. Rudolf Rappel (übernimmt mit 01.09.2022 den Seelsorgeraum Judenburg) auch dessen Nachfolger als Seelsorgeraum-Leiter in Knittelfeld. Für ihn eine zusätzliche erschwerende Aufgabe, da höchstwahrscheinlich kein zweiter Pfarrer seitens der Diözese entsendet wird. Daher ist man auch sehr froh, dass Pater Karl nicht nur bei Sonntagsmessen im Einsatz ist, sondern zusätzliche weitere seelsorgliche Tätigkeiten macht. Seelsorgeraum-Leiter Rudolf Rappel wird für alle 12 Pfarren am Montag, 15. August – Mariä Himmelfahrt – in Seckau, den Abschluss-Gottesdienst feiern.

Kobenzer Pfarrleben

Was uns in der Pfarre Kobenz besonders auszeichnet, ist der Zusammenhalt und den hatte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Elisabeth Quinz besonders gefördert. Es sind nun so viele Hände mit dabei, sei es bei der Kirchenreinigung, Friedhofsäuberungsaktion, dem Pfarrkaffee uvm. Dafür gilt ein ganz großes Dankeschön allen beteiligten Personen. Auch der Messner-/Sakristeidienst musste aufgrund des gesundheitlichen Ausscheidens von Frau Kobald auf neue Füße gestellt werden. Auch hier ist ein Team von fünf Personen (Herta Zechner, Maria Webersink, Sepp Hafellner, Franz Kobald und Hans Siegl) abwechselnd im Einsatz.

Corona machte sich auch beim Ministrantendienst stark bemerkbar, viele Gottesdienste in der Pandemiezeit mussten ohne deren Dienste gefeiert werden. Dazu kam auch, dass für Beata Pichler – die mit Pater Karl die Ministrantenstunden abhielt – die zeitlichen Ressourcen nicht mehr so gegeben waren. Beata war all die Jahre mit großem Engagement bei der Sache dabei, was natürlich einen großen Verlust bedeutete.
Man musste sich daher erneut auf die Suche machen und fand mit Monika Bichler (ist auch Obfrau des EV der VS Kobenz) eine würdige Nachfolgerin, die sich bereit erklärte, die Ministranten auf den kirchlichen Dienst vorzubereiten. Mittlerweile gibt es schon wieder eine kleine Gruppe, aber vielleicht hätten weitere Volksschulkinder Interesse beim „Dienst am Altar“ mitzuwirken. Wir würden uns über deine Bereitschaft sehr freuen.

Pfarrgemeinderat (PGR) – Perioden

Die 5-jährige Periode ging mit März zu Ende und man kann auf sehr arbeitsintensive Jahre zurückblicken. Elisabeth Quinz hat hier mit dem gesamten PGR-Team hervorragende Arbeit geleistet und viele zukunftsweisende Schritte gesetzt. Wir danken allen Pfarrgemeinderäten für das Wirken in der Pfarre und es gilt das Versprechen jedes Einzelnen, dass sie auch in Zukunft dieser Gemeinschaft angehören werden. So wird Elisabeth auch weiterhin für das Kirchen- & Friedhofsteam verantwortlich sein. Dies hat aber nichts mit der regelmäßigen Pflege des Friedhofes zu tun, da gibt es leider dauernd Beschwerden, hier arbeitet man an einer Lösung.
Dem bisherigen PGR wurde anlässlich einer gemeinsamen Zusammenkunft bei der Fam. Hussauf vom Pfr. Lukasz ein kleines Präsent mit Urkunden überreicht, Pater Karl bedankte sich bei allen für das Wirken zum Wohle der Pfarre.

Der neue PGR hat sich am 12. Mai konstituiert. Als neuer Vorsitzender wurde Hans Siegl gewählt, ihm zur Seite steht Emily Zankl (Stellvertreterin), Reingard Vollmann (Schriftführer), Roswitha Hafellner, Anni Rieger, Maria Webersink und Hartwig Vollmann. Schwerpunkt wird auf der Gestaltung des kirchlichen Lebens liegen, da vieles in Zukunft von ehrenamtlichen und freiwillig Engagierten getragen wird. Jeder kann dabei seine Fähigkeiten, Begabungen und Interessen einbringen.

Florianisonntag

Am Sonntag, dem 1. Mai gedachten die Kameraden der Feuerwehr Kobenz ihres Schutzpatrons des Hl. Florian. Die von den KIGA-Kindern gestaltete Messfeier war etwas ganz Besonderes. Bei der Lesung wurde auf die „Schöpfung“ Bezug genommen. „Gott erschafft die Welt“ wurde von den Kindern vorgespielt. Von Pater Gabriel, der den Gottesdienst zelebrierte, bekamen nach der Kommunion die Jüngsten den Kindersegen. Ein herzlicher Dank unserer KIGA-Leiterin Susi Gruber und ihrem Team, die diese Messe mit ihren Schützlingen einstudierten und bereicherten.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai haben wir auch 5 Andachten an 5 verschiedenen Orten abgehalten, ein Danke dafür an die Leiter Roswitha Hafellner, Elisabeth Gruber und Hans Siegl für die Durchführung.

Firmung und Erstkommunion

Bis vor einigen Jahren wurde die Firmung von einem Bischof gespendet, mittlerweile hat sich das geändert und kann nun auch von einem Priester vollzogen werden. Gefirmt zu werden, bedeutet mit dem Heiligen Geist gestärkt (von lat. confirmatio) zu werden. Das geschieht durch die Salbung mit Chrisamöl und Hand-

auflegung. In Kobenz hat das Pfarrer Lukasz Wojtyczka am 21. Mai, bei den Firmlingen vollzogen. Die Firmung ist - nach Taufe und Eucharistie - das dritte Sakrament der Aufnahme in die Kirche. Ein Danke an die Singgemeinschaft für die Mitwirkung in der Kirche.
Eine Woche später feierte man in der Pfarre die Erstkommunion. Hier empfingen die Getauften zum ersten Mal den „Leib Christi“ in der Gestalt des Brotes. Damit sind sie Teil der „Communio“, der Tischgemeinschaft. Die Volksschüler wurden von Religionslehrerin Barbara Pfaffenthaler-Pichler und Kaplan Mathew auf diesen, für sie besonderen Tag, vorbereitet. Für die musikalische Mitgestaltung war unsere Pfarrsekretärin Alexandra Schneidler verantwortlich.

Tag der Eheleute

Nachdem es 2 Jahre nicht möglich war, den „Tag der Eheleute“ zu begehen, wurde diese Feier für Ehejubelpaare nun am 19. Juni begangen. Es wurde an 63 Paare die Einladung versendet die auf 25, 30, 40, 50, 60 u. 65 Jahre gemeinsame Jahre zurückblicken können.
Besser als mit dem Zitat von Fritz Leist kann man die Ehe nicht beschreiben: „Die Ehe ist ein Kunstwerk der Liebe“, ein Werk des Könnens, an dem beide bauen, ändern, korrigieren und neugestalten – ein ganzes Leben hindurch.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub!

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
Wind dir den Rücken stärken,
Sonnenschein deinem Gesicht
viel Glanz und Wärme geben.
Deine Wege mögen dich aufwärts führen,
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
halte Gott dich schützend in seiner Hand.

(Irischer Reisesegen)

Achtung, junge Wildtiere!

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr" für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Das ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen" kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, -die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den, sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich haben die kleinen Rehe keine Witterung, dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuche an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche" von unwissenden Personen, die meinen die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod.

Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen. Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.
Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, der Versuch mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere, Hunde an die Leine!
Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhahnen vollführen ihr Liebesspiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannsprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten.

Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!

Reparaturbonus - geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance!

Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinderaugen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt? Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance.

Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.
Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturpartnerbetrieb nur noch die Differenz. Für die Einholung eines Kostenvoranschlags erhalten Sie bis zu 30. Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU“ – dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll – zur Verfügung.

Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetrieben bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Alle weiteren Informationen zur Förderungsaktion finden Sie unter www.reparaturbonus.at

Dürfen wir vorstellen:
Das ist Müllifix, das neue Abfall-Trenn-Maskottchen des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld.

Der Name wurde unter 800 eingesendeten Teilnahmekarten eines Wettbewerbs für Volksschulkinder von einer Fachjury ausgewählt.
Unser Müllifix soll zukünftig zur richtigen Abfalltrennung animieren. In dieser Ausgabe widmet sich Müllifix dem Thema BIOABFALL, wie aus seinem optischen Erscheinungsbild zu erkennen ist. Unser gemeinsames Ziel ist es, Fehlwürfe zu reduzieren.

BIOABFALL RICHTIG SAMMELN!

Die beste Sammlung von Bioabfällen im Haushalt erfolgt mit einem Vorsammelgefäß (Geschirr, Kübel) ohne Vorsammelsack, von welchem der Bioabfall direkt in die Biotonne entleert wird. Auch durch Eigenkompostierung im Garten wird der natürliche Stoffkreislauf direkt und ohne Verunreinigung durch Fehlwürfe geschlossen. Vor allem in Mehrparteienhäusern werden häufig herkömmliche Plastiksäcke zur Vorsammlung verwendet, welche dann mit dem Bioabfall in der Biotonne landen. Diese behindern die Kompostierung. Bitte verwenden Sie einen „OK Kompost“ Vorsammelsack, welcher aus biologisch abbaubarem Kunststoff besteht.

WO FINDEN SIE DIESE „OK KOMPOST“ SACKERL?

Die beliebten Plastiksackerl aus der Obst- und Gemüseabteilung bestehen ausschließlich aus kompostierbarem und rückstandsfrei abbaubarem, zertifiziertem Bioplastik, sind mit dem „OK Kompost“ oder „Keimling“ Siegel gekennzeichnet und sollen als Bio-Kreislauf-Sackerl verwendet werden. Das „OK Kompost“ Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um ihren Obst- und Gemüseeinkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne. Somit hat das „OK Kompost“ Sackerl eine 4-malige Verwendung!

WAS GEHÖRT IN DEN BIOABFALL?

Küchen- und Gartenabfälle
Essensreste, Eierschalen
Obst- und Gemüseabfälle
Schnittblumen, Topfpflanzen
Laub, Strauch- und Rasenschnitt

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN BIOABFALL?

- Plastiksäcke und –folien
- Windeln
- Verpackungen, Dosen und Flaschen
  Restabfall
- Medikamente
- Katzenstreu

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld unter der Tel. 0664/80047-106 oder 0664/80047-114. Mit Unterstützung von:

AWV KNITTELFELD
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Das Land Steiermark
Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Reifenservice
S+K
Schlacher & Kopfer Ges.m.b.H.
Kobenz
bei Knittelfeld
03512/82776
www.reifenservice.cc

HausTechnik Partner
Ing. Andres Berger
haustechnische Lösungen!
für Installateure / Planer / Anlagenbetreiber
Mobil: 0664 / 517 84 49
A-8733 St.Marein-Feistritz • Schulgasse 8/5
berger@htpartner.at • www.htpartner.at

equadrat
engineering GmbH
Die Ingenieur Manufaktur
Innovative Lösungen aus einer Hand
UNSERE INGENIEURLEISTUNGEN
- Generalplanung Hoch- und Tiefbau
- HKLS-, Elektro- und MSR-Technik
- Siedlungswasserbau
- Energieerzeugung / Kraftwerksbau
- Dig. Leitungskataster und Vermessung
- Statik

Ihr Ansprechpartner
Ing. Bernhard Hammer, MBA
Siemensstraße 9
A-8753 Fohnsdorf
Telefon: +43(0)3573 25026
Mail: office@equadrat.com
www.equadrat.com

ZT
planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber
A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 -4281-4
planung - ausschreibung - bauleitung

ELEKTROTECHNIK
HANS OFNER GmbH

Casafino
CAFÉ im Lagerhaus

Evelyn Steffl
Genossenschaftsweg 1, 8723 Kobenz

evelyn.steffl@gmx.net
0664/73921143

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.15 - 19.00 Uhr
Samstag: 7.15 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag geschlossen

Café - Casafino

Autohaus BIDMON GmbH

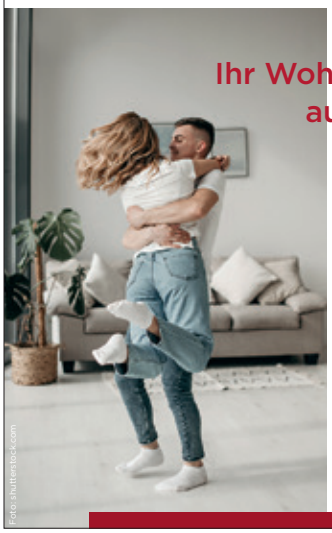
8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenzer Straße 12
Tel. 0 35 12 / 8 28 80
Fax 0 35 12 / 8 28 80 21
e-mail: autohaus@bidmon.at
Internet: www.bidmon.at

Neu- und Gebrauchtwagen · Reparaturwerkstätte
Karosserie-Instandsetzung · Ersatzteile – Zubehör

Herausgeber; für Teile des Inhalts verantwortlich: Marktgemeinde Kobenz, Bürgermeister Eva Leitold. Redaktion: Mario Mossauer. Die Vereine sind für ihren Inhalt, sowie die Veröffentlichung personenbezogener Daten selbst veranwortlich. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die weibliche oder männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

MG - Business Gmbh
Murweg 2
8723 Kobenz
Stahl - Alu - Glas
www.mg-business.at
office@mg-business.at

OWG
OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN
GENOSSENSCHAFT

Ihr Wohnungspartner
aus dem Murtal
Lindenallee 2a
A-8720 Knittelfeld
Tel: 03512 86243
Fax: DW 9
office@owg.at
www.owg.at

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Di., 19. Juli 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Di., 26. Juli 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
So., 31. Juli 2022		Hubiman 2022	Kobenz, Knittelfeld, Lobmingtal	Verein Coaches Corner Sportteam
Di., 2. August 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Sa., 6. August 2022	21 Uhr	Gartenfest	Rainers Obstgarten	Landjugend
Di., 9. August 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Di., 16. August 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Di., 23. August 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Di., 30. August 2022	18 Uhr	Après Sun	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Fr., 23. September 2022	14-18 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs Teil 1	EKiZ	EKiZ
Sa., 24. September 2022	09-13 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs Teil 2	EKiZ	EKiZ
Sa., 24. September 2022		Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und Fackelzug	Kriegerdenkmal	ÖKB Kobenz
Son., 25. September 2022		Heilige Messe in der Mehrzweckhalle, Festakt und Frühschoppen	Mehrzweckhalle	ÖKB Kobenz
Fr., 30. September 2022	19:30 Uhr	Gloggi & Schicho Family (mit The Schick Sisters)	Mehrzweckhalle	Singgemeinschaft Kobenz
Samstag, 5. November 2022		Lesung einer Kinderbuchautorin mit Umrahmung von Saskia Feldbaumer-Zechner	Mehrzweckhalle	GKBL-Ausschuss

Mit den Augen in der Welt, mit dem Herzen in der Region

Hol dir dein Jugendkonto mit Gratis JBL Wave 100TWS Headphones und jede Menge Vorteile und Ermäßigungen!

Raiffeisenbank Aichfeld

Raiffeisenbank Aichfeld eGen
Kärntner Strasse 2
8720 Knittelfeld

office@rbaichfeld.at
www.rbaichfeld.at

Alle Vorteile und mehr Infos unter
raiffeisenclub.at/steiermark

Foto: © Sandro Zangrando